



ROTTBUB - DER DEIX FILM - ©Alchholzer Filmproduktion GmbH

TÄTIGKEITS- BERICHT 2022

INHALTS- VERZEICHNIS

Vorwort S.4

**DAS
ÖSTERREICHISCHE
FILMINSTITUT** S.5-8

Aufgaben und Ziele S.6

ÖFI Aufsichtsrat S.7

ÖFI Team S.8

**FILME UND
HIGHLIGHTS 2022** S.9-36

Highlights S.9-16

Filmpatenschaft S.17

Filme A-Z S.18-27

Kinobesuche 2022 S.28

Preise 2022 S.29-36

**FÖRDER-
ZUSAGEN** S.37-62

Projektkommission S.38

Förderzusagen 2022 S.39-52

Gender S.53-55

Europäisches Umfeld S.56-59

Green Filming S.60-62

VORWORT

→ DAS COMEBACK DES KINOS!

Die Pandemie scheint überwunden und der Kinomarkt ist dabei, sich wieder zu erholen. Was die Filmförderungsanstalt (FFA) 2022 für Deutschland konstatiert, nämlich eine „klare Tendenz zur Normalisierung des Kinomarktes“, gilt auch für uns. Und besonders erfreulich dabei ist, dass der heimische Kinofilm zunehmend Anteil am wieder wachsenden Kinomarkt hat.

So konnten österreichische Kino-Filme 2022¹ sowohl Besuchs- als auch Umsatz-mäßig kräftig zulegen: die Umsätze stiegen im Vergleich zum Vorjahr um über 64%, was sogar im Vergleich zum Vor-Pandemie-Jahr 2019 ein Umsatzplus von rund 22% bedeutet. Ebenso stiegen die Besuche für heimische Filme mit einem kräftigen Plus zum Vorjahr von weit über 60% auf insgesamt rund 650.000 deutlich an.

Die Erholung des Marktes zeigt sich auch an der wieder deutlich ansteigenden Anzahl an Filmen mit insgesamt 472 (davon 49 aus Österreich). Wir haben also allen Grund, positiv in die Zukunft des Kinos zu blicken, da sich die Trends aus 2022 auch heuer weiter fortsetzen und sogar, insbesondere was den österreichischen Film betrifft, weiter verstärken.

Das Kino als Event- und sozialer Erlebnisort verzeichnet somit aktuell größere Wachstumsraten als die Streamer, die sich den nur mehr langsam wachsenden Markt zunehmend untereinander aufteilen. Immer mehr neue Plattformen und Player konkurrieren um ein vielfach auch ökonomisch unter Druck stehendes zahlendes Publikum; die Abo-Preise werden zunehmend zum Faktor. „Wie viele Abos kann und will ich mir noch leisten?“ – Diese Frage stellen sich immer mehr Konsument/innen.

Daher gilt für 2022 und auch noch stärker für das heurige Jahr, dass die Kraft des Kinos als sozialer Ort und des Kinofilms als unabhängiger und freier künstlerischer Ausdruck im direkten Dialog mit einem Publikum nicht nur funktioniert, sondern auch prosperiert. So viel lässt sich nach dem äußerst vielversprechenden Beginn des Kinjahres sowohl auf Festival- als auch in Bezug auf die Besuchszahlen heimischer Filme schon jetzt sagen.

¹Auswertungen/Zahlen lt. Eigenberechnung OFI, basierend auf comscore Gesamtjahr 2022

Die große Leinwand hat etwas Magisches und kann den Kinosaal in ein „Lagerfeuer“ verwandeln, an dem Geschichten in Bildern erzählt werden, die wir so nur an diesem Ort in Gemeinschaft erleben können.

Und das spricht auch in Zukunft für die Stärken des heimischen Kino-Films, deren Entfaltung nur durch gezielte Filmförderung möglich ist: eine Bandbreite an Geschichten, die nicht von rein ökonomischem Markt- bzw. Wachstumsdenken getragen und von Algorithmen getrieben ist, sondern von individuellen kreativen Ideen und mutigen Visionen; ein nationales Narrativ, das weltoffen und selbstreflexiv ist, ebenso wie repräsentativ für unsere pluralistische Gesellschaft, und das ein Publikum dabei auch gerne und gut unterhalten darf. Die Zeichen für das (heimische) Kino stehen also mehr als gut und wir werden alles daransetzen, die positiven Trends weiter zu verfestigen und am Publikum dranzubleiben.



Mag. Roland Teichmann

DIREKTOR

März 2023



INSTITUT



DAS
ÖSTERREICHISCHE
FILMINSTITUT

Das Österreichische Filminstitut (ÖFI) als bundesweite Filmförderungseinrichtung fördert den Kinofilm in allen Entwicklungs-, Herstellungs- und Verwertungsstufen und trägt somit zur **Stärkung der österreichischen Filmwirtschaft und der kreativ-künstlerischen Qualität** des österreichischen Filmschaffens bei.

Rechtsgrundlage des ÖFI ist das Filmförderungsgesetz (FFG) aus dem Jahr 1980 (letzte Novelle 2014), Rechtsform ist die einer juristischen Person öffentlichen Rechts.

→ ZIEL

der Filmförderung ist es gem. § 2 FFG,

- einen Beitrag zur Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes Europas und der weiteren Entfaltung der europäischen Kultur mit ihrer nationalen und regionalen Vielfalt unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Identität zu leisten,
- die Herstellung, Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, die Qualität, Eigenständigkeit und kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern,
- die kulturellen, gesamtwirtschaftlichen und internationalen Belange des österreichischen Filmschaffens zu unterstützen, insbesondere durch Maßnahmen zur Nachwuchsförderung sowie durch Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts,
- die internationale Orientierung des österreichischen Filmschaffens und damit die Grundlagen für die Verbreitung des österreichischen Films im Inland und seine kulturelle Ausstrahlung und Verwertung im Ausland zu verbessern, insbesondere durch die Förderung der Präsentation des österreichischen Films im In- und Ausland,
- österreichisch-ausländische Koproduktionen zu unterstützen,
- die Zusammenarbeit zwischen der Filmwirtschaft und den Fernsehveranstaltern zur Stärkung des österreichischen Kinofilms zu unterstützen,
- auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder (Regionalförderungen) hinzuwirken.

→ AUFGABE

des Filminstitutes ist es, die genannten Ziele durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch die Gewährung von finanziellen Förderungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens zu verwirklichen. Zu diesem Zweck fördert das Filminstitut insbesondere die Herstellung von Filmen nach dem Projektprinzip und nach dem Erfolgsprinzip (Referenzfilmförderung).

Aufgabe des Filminstitutes ist es weiters, die Bundesregierung und andere öffentliche Stellen als Kompetenzzentrum in zentralen Fragen der Belange des österreichischen Films zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Wahrnehmung sämtlicher filmkultureller und filmwirtschaftlicher Interessen und die Harmonisierung der Maßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

AUFSICHTS- RAT

Der Aufsichtsrat tagt zumindest zweimal jährlich, er legt u.a. die Richtlinien für die Gewährung von Förderungen und die Geschäftsordnung fest, genehmigt die Jahresvoranschläge und nimmt die Evaluierung der Förderziele vor.

Er setzt sich aus Vertreter*innen des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, der Bundesministerien für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie für Finanzen, der Finanzprokurator, der Sozialpartner und fünf fachkundigen Vertreter*innen aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch und Vermarktung zusammen.

FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT
Dr. **Rudolf Scholten**
Vorsitz

BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT
Dr.ⁱⁿ **Barbara Fränzen**
1. Stv. Vorsitzende

FINANZPROKURATUR
MMag.^a **Katharina Zwinger**
2. Stv. Vorsitzende

FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR DIGITALISIERUNG UND WIRTSCHAFTSSTANDORT
Mag.^a **Sylvia Vana**
3. Stv. Vorsitzende

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
Dr. **Alfred Grinschgl**

KULTURGEWERKSCHAFT YOUUNION_DIE DASEINSGEWERKSCHAFT
Mag. **Thomas Dürrer**

FACHVERBAND DER FILM- UND MUSIKWIRTSCHAFT
Alexander Dumreicher-Ivanceanu

BEREICH DREHBUCH
Mag.^a **Marie Kreutzer**

BEREICH REGIE
David Schalko

BEREICH PRODUKTION
Helmut Grasser

BEREICH VERMARKTUNG
Mag.^a **Salma Abdalla**

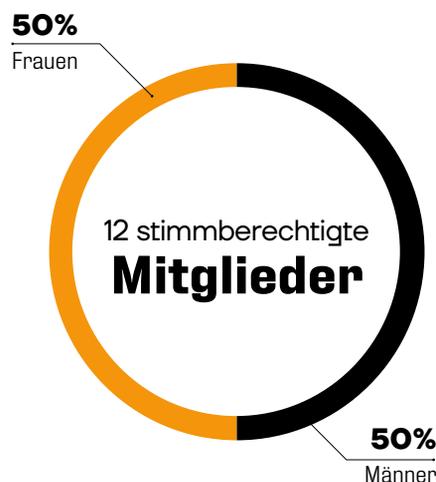
BEREICH FILMWESEN
Veronika Franz

STÄNDIGE EXPERT*INNEN (ohne Stimmrecht)
Mag.^a **Margit Maier**
Mag.^a **Barbara Pichler**, MA



GENDER ✨

Die stimmberechtigten Mitglieder des ÖFI-Aufsichtsrats setzten sich 2022 aus sechs Frauen und sechs Männern geschlechterparitätisch zusammen. Den Vorsitz hatte eines der männlichen Mitglieder inne.



ÖFI TEAM

DIREKTION

Mag. **Roland Teichmann**, Direktor

Mag.^a **Iris Zappe-Heller**, Stellvertretung des Direktors, Beauftragte für Gender & Diversity, EURIMAGES, Förderungsberatung

Gabriele Knittel, Office-Management

Iris Luttenfeldner, Office-Management

Birgit Moldaschl, BA, Stellvertretende Beauftragte für Gender & Diversity

CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA

Esther Krausz, MA

Clara Schreiner, BA

PROJEKTABTEILUNG

Birgit Bachler, Assistenz der Projektteilung, Archiv, Projektbetreuung: Berufliche Weiterbildungen

Alessandro Chia, Projektbetreuung & Controlling, Internationale Abkommen, Allgemeine Rechtsfragen, EDV

Mag.^a **Claudia Fischer**, Projektbetreuung & Controlling, Verwertungsförderungen (Kinostarts und Festivalteilnahmen)

Eric Grünsteidl, BA, BA, Projektbetreuung ÖFI+, Verwertungsförderungen (ab 01.12.2022)

Mag.^a **Nina Hauser**, Förderungseinreichungen, Koordination Rechnungswesen, Projektbetreuung: Stoffentwicklungen, Beauftragte für Green Filming

Gerhard Höninger, Projektbetreuung & Controlling, Koordination Rechnungswesen, Reporting

Petra Koller, Projektbetreuung ÖFI+ (ab 01.12.2022)

Katharina Mosser, DI (FH), Projektbetreuung & Controlling, Koordination Rechnungswesen, Reporting

Mag.^a **Lucia Schrenk**, Projektbetreuung & Controlling, Referenzfilmförderung, Verwertungserlöse, Förderungsberatung und -einreichung Stoffentwicklungen

Jakob Widmann, BA, Referenzfilmförderung, Verwertungserlöse und Administration, Einreichungen Stoffentwicklungen

Mag. **Werner Zappe**, Projektbetreuung & Controlling, Förderungsberatung Kalkulationshilfe Herstellungsförderung und Nachwuchs

MITARBEIT PUBLICATIONS

Mag.^a **Martina Kandl**

Mag.^a **Angelika Teuschl**

FILM



FILME UND HIGHLIGHTS 2022



Regie **Marie Kreutzer**

CORSAGE

FILM AG PRODUKTIONS GMBH

INHALT

Weihnachten 1877: Es ist der 40. Geburtstag von Kaiserin Elisabeth von Österreich. In ihrer Rolle als Repräsentantin an der Seite ihres Mannes Kaiser Franz Joseph darf sie keine Meinungen äußern, sondern muss für immer die schöne junge Kaiserin bleiben. Um dieser Erwartung zu entsprechen, hält sie an einem rigiden Plan aus Hungern, Sport, Frisieren und täglichen Messungen der Taille fest. Doch Elisabeth ist eine wissbegierige und lebenshungrige Frau, deren Widerstand gegen das überlebensgroße Bild ihrer selbst wächst und die nicht länger in einem höfischen Korsett leben will.



Mit *CORSAGE* gelingt der Wiener Regisseurin und Drehbuchautorin Marie Kreutzer (*DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN, WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT, GRUBER GEHT*) die Neuerfindung der „Sissi“. Angelehnt an der historisch gut dokumentierten Biografie der berühmten Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn entblättert die Filmemacherin Schicht um Schicht den fragilen Seelenzustand der Monarchin und schenkt ihr das Narrativ einer furchtlosen, radikalen Frau. Kreutzer gelingt mit tiefer Empathie für die ikonische Kaiserin, die im höfischen Zeremoniell sinnbildlich wie in einem immer enger werdenden Korsett keine Luft zum Atmen mehr findet, die Darstellung ihres Wandlungsprozesses zu einem freien Menschen, der sich von jedem Status, jeder Körperlichkeit und jedem Erwartungsdruck löst. Unerschrocken und gleichzeitig mit großer Leichtigkeit

traumwandelt die Schauspielerin Vicky Krieps als Elisabeth durch eine misogyne, feindselige Welt, in der sie sich unter den Augen der Öffentlichkeit und ihrer Familie ihren neuen Platz im Leben sucht. „Sissi“ ist durch *CORSAGE* nicht mehr länger ein kitschiges Abziehbild der Ernst-Marischka-Filme, in denen Romy Schneider die Hauptrolle spielte, sondern vielmehr eine Inspiration für die heutige Frauengeneration. Denn die historische Elisabeth, so belegen es zahlreiche Quellen, quälte sich scheinbar mit sehr aktuellen Problemen wie Essstörungen, depressiven Episoden, Sinnkrisen, Affären und dem unerfüllbaren Bild der perfekten Mutter. Zum ersten Mal in der deutschen Filmgeschichte wird „Sissi“ somit ein authentischer Mensch und eine Frau, die auf einmal so unglaublich nahbar und nachvollziehbar wird.

Quelle: Presseheft, <https://www.film-ag.at/filme/470-corsage>



FILM BESUCHSSTÄRKSTER DOKUMENTARFILM



Regie **Kurt Langbein**

DER BAUER UND DER BOBO

LANGBEIN & PARTNER MEDIA GMBH & CO KG

INHALT

Bio-Bergbauer Christian Bachler und „Oberbobo“ Florian Klen, Chefredakteur der Wiener Zeitschrift „falter“, streiten öffentlich über die Verantwortung von Bauern für ihr Vieh. Daraus entsteht eine Freundschaft. Als die Bank den Bauernhof versteigern will, startet der Bobo eine Spendenaktion. 13.000 Menschen folgen dem Aufruf, der Hof ist schuldenfrei. Ein modernes Märchen.

STATEMENT DES PRODUZENTEN & REGISSEURS **KURT LANGBEIN**

Der Film „Bauer & Bobo“ steht in der Tradition höchst erfolgreicher Dokumentarfilme zum Thema Lebensmittelproduktion.

Legendäre Erfolge von „We feed the world“ wurden immer wieder bestätigt. Auch 2016 lockte „Bauer unser“ 94.000 Menschen in die österreichischen Kinos, weit überproportional viele im ländlichen Raum. „Brot“ startete im Februar 2020 ebenfalls sehr gut und erreichte in den zwei Wochen bis zum Corona-Lockdown immerhin 15.000 Menschen in den Kinos. Das Potenzial von „Bauer & Bobo“ könnte darüber hinaus gehen: Der Film behandelt das Thema aus zwei zentralen Blickwinkeln – jener der Produzenten und

jener der Konsumenten. Oft liegen sie weit voneinander entfernt. Den Film beginnen sie mit einem harten Streit, sie nähern sich an, beginnen einander zu verstehen, schließen Freundschaft und bleiben einander doch auch fremd.

Bauer Christian und Bobo Florian sind wortgewaltig und konfliktfreudig. Sie agieren jeweils mit sehr engagierten, aber auch vom eigenen Erfahrungshintergrund und Interesse geprägten Sichtweisen. Die Synthese wird nicht von Beginn an vorausgesetzt, sondern gesucht und dennoch immer wieder aus den Augen verloren – ein dialektischer, spannender Prozess für die Betrachter aus beiden

Milieus. Die Protagonisten sind über diverse social-media-Kanäle 100.000fach bekannt. Beide beherrschen die „Kunst“ der populären Polemik via facebook & Co. Der Bauer spricht mit seinen markigen Anklagen des Agrarsystems Tag für Tag vielen Kleinbauern aus der Seele, der Bobo polarisiert auch bei den urbanen Konsumenten.

Nun kann das Kinopublikum diesen zwei Menschen sehr nahekommen, sie quasi via Leinwand persönlich kennenlernen. Das verspricht ein gutes Potenzial für Eventkino der besten Art – ein Kino, das gerade jetzt dringend gebraucht wird.

Quelle: Presseheft

Regie **Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover**

ROTZBUB – DER DEIX FILM

AICHHOLZER FILMPRODUKTION GMBH

INHALT

Ein saftiger, von Manfred Deix inspirierter Animationsfilm über die Pubertät der Republik, mit hochkarätigen Stimmen und abgefeimt treffsicheren Figuren.

GOTTFRIED HELNWEIN ZUM FILM:

Wenn Michelangelo sagt, die größte Kunst sei „nichts als ein Schatzen der göttlichen Perfektion“, dann tritt Deix mit seiner Kunst den unerbittlichen Gegenbeweis an: Er zeigt uns, dass das Werk des Schöpfers nur so strotzt von Fehlern, Peinlichkeiten und Schnitzern. Gott sei Dank, muss man sagen, denn bei einem perfekten Gott hätten wir wenig zu lachen, und es war Deix, der uns zu der bedeutenden Erkenntnis verholfen hat, dass die Schöpfung lächerlich, und Gott der größte Humorist ist.

BILLY WILDER ÜBER MANFRED DEIX

„Ich bin einer seiner größten Bewunderer. Sein Werk hinterfragt die condition humaine auf eine bissige Art und Weise, wie man sie seit Karl Kraus nicht mehr gesehen hat. Seine Hauptthemen sind die kränkliche Gemütlichkeit, die so tut, als hätte sich nichts geändert, aber auch die Arroganz, die darauf besteht, dass Walzer, Gugelhupf und Handküsse ohne Nachdenken entstanden sind und die Donau immer noch so blau ist wie eh und je. Manfred Deix ist ein geschickter Schütze, der sein Ziel mit der Präzision eines Wilhelm Tell in seiner besten Stunde trifft.“

Quelle: Presseheft



„Karikatur ohne Bissigkeit, Drastik, Schärfe ergibt für mich keinen Sinn. Man hat mir oft Geschmacklosigkeit und Brutalhumor vorgeworfen. Wer denn, wenn nicht Satiriker, soll die Dinge beim Namen nennen?“

Manfred Deix



Regie **Johannes Schmid**

GESCHICHTEN VOM FRANZ

NIKOLAUS GEYRHALTER FILMPRODUKTION GMBH

INHALT

Fürs Schwärmen von der eigenen Jugend muss man vor allem eines sein: Längst erwachsen. Franz Fröstl (Jossi Jantschitsch) ist neun Jahre alt, geht in Wien in die Schule und er weiß: Leicht hat man es nicht als Kind. Erstens ist er kleiner als die anderen Kinder. Und zweitens wird seine Stimme ganz hoch und piepsig, wenn er sich aufregt. Zu den Coolen von der Schule gehört man so definitiv nicht.

Das muss man auch gar nicht, sagen Mama (Ursula Strauss) und Papa (Simon Schwarz). Aber haben Eltern eine Ahnung, wie es so ist, in der Klasse ununterbrochen gehänselt zu werden? Wenn es einem vorm strengen Lehrer Zickzack (Rainer Egger) die Stimme verschlägt?

Immerhin: Gegen die kontrollierende Nachbars-Fuchtel Frau Berger (Maria Bill) stehen sie geschlossen hinter ihm. Aber manchmal muss man sich eben selbst zu helfen wissen. Als Franz im Internet das 10-Schritte-Programm

von Influencer Hank Haberer (Philipp Dornauer) entdeckt, scheint die Lösung gefunden: Man muss nur trainiert sein, weniger lieb, sein Ding durchziehen, und schon wird man ein echter Kerl! Doch Franz' beste Freundin, die kluge Gabi (Nora Reidinger) und sein Schulfreund Eberhard (Leo Wachta) wissen längst: Es braucht gar keinen neuen Franz, denn so wie er ist, ist er großartig genug. Doch vorher muss es erst einmal so richtig krachen. Die Freundschaft des Trios landet im Keller, vorübergehend...



Mit Arwen Hollweg als Klassenqueen, den Gabi Eltern Julia Edtmeier und Deniz Cooper, Brigitte Kren macht die Erzählerinnenstimme, und sogar die Müllmänner kommen einem bekannt vor, wenn man mit der österreichischen Kabarett-Gruppe „maschek“ vertraut ist.

Soundtrack mit exklusiven Songs von Marco Wanda.

Quelle: https://www.geyrhalterfilm.com/geschichten_vom_franz

Regie **David Wagner**

EISMAYER

GOLDEN GIRLS FILMPRODUKTION & FILMSERVICES GMBH

INHALT

Vizeleutnant Eismayer ist der gefürchtetste Ausbilder beim österreichischen Bundesheer und führt ein Doppelleben als Vorzeige-Macho in der Öffentlichkeit und als Schwuler im Geheimen. Als ein junger Soldat einrückt, der offen schwul ist, und Eismayer sich in ihn verliebt, stellt er die Welt von Eismayer auf den Kopf. Basierend auf wahren Begebenheiten.



2014 stößt David Wagner in einer österreichischen Tageszeitung auf einen Artikel über Charles Eismayer und ist von dessen Geschichte sofort fasziniert: Der gefürchtetste Ausbilder des Bundesheeres verliebt sich in einen Rekruten, outet sich und gibt ihm in Galauniform auf dem Kasernenhof das Ja-Wort. Was für ein Filmstoff! Wagner, der zu dieser Zeit Regie an der Hamburg Media School studiert, entwickelt für eine Studienaufgabe aus Eismayers Geschichte prompt das Drehbuch zu seinem Spielfilm. „Mein Regiedozent ist daraufhin ziemlich ausgerastet, weil er so begeistert von der Geschichte war“, erinnert sich Wagner in einem Interview. Acht Jahre später kommt Eismayer nun endlich auf

die heimische Kinoleinwand. Einige werden sich vermutlich dabei ertappen, stramm im Sessel zu sitzen, wenn Gerhard Liebmann als herrischer Vizeleutnant seine Befehle von der Leinwand in den Kinosaal brüllt. „Ein derartiger Kinostoff wurde in Österreich noch nie erzählt, und es ist tatsächlich höchste Zeit dafür. Nicht nur weil sich in Österreich um die Person des Eismayer bei Grundwehrdienern viele Legenden ranken, sondern auch, weil diese Geschichte unsere Vorurteile und Vorstellungen von vermeintlicher Männlichkeit und Stärke bricht und neu zusammensetzt“, so das Produzent:innenduo Arash T. Riahi und Sabine Gruber. Ein starkes und wichtiges Stück österreichischen Films.

Quelle: Presseheft

INTERNATIONALE PRESSE

„Genre-erneuerndes, fesselndes
Meisterwerk.“
- THE PLAYLIST

„Ein brillanter Film. Berührend,
humorvoll und höchst unterhaltsam.“
- LOUD AND CLEAR

„Schön unterspielt, ohne den Stachel des
Melodramas und dafür umso bewegender.“
- SCREEN DAILY

„Gut durchdacht und schön gedreht (...)
Ein beeindruckendes Debüt mit zwei
starken zentralen Leistungen.“
- INTERNATIONAL CINEPHILE SOCIETY

„Liebmann brilliert in beeindruckend
kompaktem und konzentriertem Debüt.“
- CINEUROPA

„Sowohl spannend als auch beschwingt.“
- FILMUFORIA





Regie **Ulrich Seidl**

RIMINI

ULRICH SEIDL FILMPRODUKTION GMBH

Film, ©Städt. Film- und Kunsttheater Gassebachstr. 11 & 12

INHALT

Richie Bravo, einst ein gefeierter Schlagerstar, jagt im winterlichen Rimini seinem verblicheneren Ruhm hinterher. Mit Auftritten vor Bustouristen und Liebesdiensten an weiblichen Fans finanziert er seinen ausschweifenden Lebensstil zwischen Dauerrausch und Spielsucht. Als eines Tages seine erwachsene Tochter vor ihm steht und das Geld einfordert, das er ihr nie gegeben hat, beginnt seine Welt zu kollabieren. Währenddessen zieht sein greiser, an Demenz erkrankter Vater in einem österreichischen Pflegeheim die immer gleichen Kreise und wird von seiner Nazi-Vergangenheit eingeholt.

PRESSESTIMMEN

Der österreichische Schauspieler Michael Thomas spielt so verblüffend tiefgründig, dass es sich kaum wie Schauspielerei anfühlt.
VARIETY

Alle werden gequält, auch das Publikum. Darin liegt etwas Großartiges. [Rimini] wird mit unerschütterlicher Überzeugung, einem enormen kompositorischen Gespür und einem erstaunlichen Flair bei der Entdeckung außergewöhnlicher Orte inszeniert.
THE GUARDIAN

Ulrich Seidl findet das große Drama.
FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

RIMINI zeigt, dass ein Regisseur seine Figuren nicht mögen muss. Aber er muss sie lieben, und dann kann er uns alles erzählen.
DIE ZEIT

Könnte sentimental sein, diese Winterreise zum Friedhof der Träume und Sehnsüchte. Könnte eine Abrechnung werden, eine Satire, eine Entblößung. Wird es aber nie. Wir sind in einem Ulrich-Seidl-Film. Und am Ende sind wir ganz still.
WELT ONLINE

Es ist ein bravourös nihilistisches Generationenpanorama einer mutter-seelenverlassenen Gesellschaft kurz vor der „Unterwerfung“ im Sinne des französischen Zynikers Michel Houellebecq.
SPIEGEL ONLINE

RIMINI ist ein kompromissloses, kalt provozierendes Drama.
THE NEW YORK TIMES

Quelle: Presseheft

FILMNACHWUCHS SPENDENAKTION DES ÖFI

→ **filmpatenschaft.at** – der exklusive Blick hinter die Kulissen heimischer KINO-Filmproduktionen für alle Filmbegeisterten

Die 2021 gemeinsam vom Österreichischen Filminstitut und der Dialogmarketing-Agentur DIRECT MIND-Arts gestartete Kampagne filmpatenschaft.at, ging 2022 ins zweite Jahr. Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität des heimischen Kino-Filmschaffens einem möglichst breiten Publikum zu vermitteln und in Folge interessierte Filmpat*innen zu gewinnen, die durch regelmäßige, von der Steuer absetzbare Spenden den österreichischen Filmnachwuchs unterstützen. Filmpat*innen erhalten dafür das „goldene Ticket in die Szene“. Damit bekommen sie regelmäßig exklusive Einblicke hinter die Kulissen österreichischer Filmproduktionen. So soll auch die Sichtbarkeit der österreichischen Filmlandschaft nachhaltig gestärkt werden.



2022 konnten unter anderem Filmpat*innen das Filmset von „Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“ und „Ein Ganzes Leben“ besuchen, als Statist*in beim Dreh von „Pulled Pork“ dabei sein, den Österreichischen Filmpreis besuchen und bei der Entstehung eines Animationsfilms einen „Blick hinter die Kulissen“ werfen. Ebenso hatten sie die Möglichkeit Filmpremieren unter Anwesenheit der Filmschaffenden zu besuchen.



Bild: „Blick hinter die Kulissen“ mit arx anima zu „Die Häschen Schule – Der große Eierklaus“

Aufmerksamkeit erzeugten auch 2022 zwei große Social-Media-Kampagnen. So konnten, seit Beginn der filmpatenschaft.at insgesamt knapp 500.000 Unique User mit über 2.6 Mio. Impressions erreicht werden. Außerdem wurde eine Community von über 6.000 Filmbegeisterten aufgebaut, die regelmäßig über einen eigenen Newsletter informiert wird.



Das ÖFI dankt allen österreichischen Verleihpartnern, Filmproduktionen und Filmschaffenden für die intensive Unterstützung dieser Kampagne.

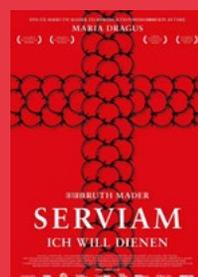
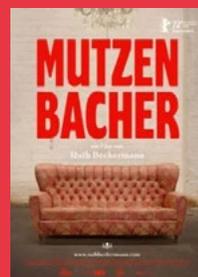
*„Mit der filmpatenschaft.at bietet das ÖFI allen Interessierten die Möglichkeit, exklusive Einblicke in die spannende Welt der Filmproduktion zu erlangen und gleichzeitig den **heimischen Filmnachwuchs zu fördern**. So helfen Filmpat*innen einerseits dabei, dass auch morgen großes Kino aus Österreich entsteht, und wissen andererseits heute schon, was läuft. ...*

Österreichische Filme haben viel zur heimischen Kultur beigetragen. Die filmpatenschaft.at ist ein wesentlicher Beitrag, damit es auch in Zukunft so bleibt. Und ein Beitrag, um die heimische Kinokultur hochzuhalten. Jeder, der mitmacht, hilft.“

Mag. Roland Teichmann,
Direktor Österreichisches Filminstitut (ÖFI)

FILM

FILME 2022 IM KINO



FILME A-Z

DOKUMENTARFILM GENDER ✖

ALICE SCHWARZER

Produktion **Sabine Derflinger** (maj)
 Koproduktion **Mizzi Stock Entertainment** (DE)
 Regie **Sabine Derflinger**



Ein filmisches Portrait der Feministin und unabhängigen Intellektuellen Alice Schwarzer, die sich heute wie damals im Paris der 1970er Jahre, dem Geburtsjahrzehnt der zweiten Frauenbewegung, im Kampfmodus befindet.

DOKUMENTARFILM

ALPENLAND

Produktion **Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH**
 Regie **Robert Schabus**



Zwischen bewirtschafteten Almen und kleinen Dörfern macht sich ALPENLAND auf die Suche nach Menschen, die im Alpenraum leben und Teil dieser unterschiedlichen Welten sind. Ein Bild unserer Gesellschaft in einem Raum, der sich über acht Länder Europas erstreckt und durch seine Topologie besonderer Aufmerksamkeit bedarf.

DRAMA NACHWUCHS GENDER ✖

BREAKING THE ICE

Produktion **Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH**
 Regie **Clara Stern**

mit **Alina Schaller** (Mira), **Pia Hierzegger** (Mutter), **Wolfgang Böck** (Opa), **Judith Altenberger** (Theresa), **Tobias Resch** (Paul)



Ein Film darüber, was geschieht, wenn jemand mit rigorosen Lebenseinstellungen auf jemanden mit gegensätzlichen Ansichten trifft.

DRAMA **GENDER** ✖

CORSAGE

Produktion **Film AG Produktions GmbH** (maj)
 Koproduktion **Samsa Film** (LU), **Komplizen Film** (DE),
Kazak Productions (FR)
 Regie **Marie Kreutzer**

mit **Vicky Krieps** (Elisabeth), **Florian Teichtmeister** (Franz Joseph), **Katharina Lorenz** (Maria Ffestetics), **Jeanne Werner** (Ida Ferenczy), **Alma Hasun** (Fanny Feifalik), **Manuel Rubey** (Ludwig II)



Das Historiendrama stellt die gealterte Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn in den Mittelpunkt, die ihre Vorbildfunktion als Schönheitssymbol und Modeikone zu verlieren droht. Doch Elisabeth ist eine wissbegierige und lebenshungrige Frau, deren Widerstand gegen das überlebensgroße Bild ihrer selbst wächst und die nicht länger in einem höfischen Korsett leben will.

BESUCHSSTÄRKSTER DOKUMENTARFILM

DER BAUER UND DER BOBO

Produktion **Langbein & Partner Media GmbH & Co KG**
 Regie **Kurt Langbein**



Bio-Bergbauer und Chefredakteur streiten auf facebook über die Verantwortung von Bäuerinnen und Bauern für ihr Vieh. Daraus entsteht eine Freundschaft. Als der Bauernhof versteigert werden soll, startet der Bobo eine Spendenaktion und der Hof wird schuldenfrei. Bobo und Bauer kämpfen nun gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft.

KOMÖDIE

DER ONKEL

Produktion **Lotus Filmrechte GmbH** (maj)
 Koproduktion **Film House** (DE)
 Regie **Helmut Köpping, Michael Ostrowski**

mit **Michael Ostrowski** (Miki Bittini/Sandro), **Anke Engelke** (Gloria), **Hilde Dalik** (Jenny)



Der verschollen geglaubte Lebemann Mike Bittini erfährt, dass sein Bruder ins Koma gefallen ist. Er kehrt zurück zu dessen Familie, schleicht sich dort ein wie der Habicht in den Hühnerstall und mischt ordentlich auf. Der Onkel kommt um zu helfen, bringt das Chaos und findet die Liebe.

BESUCHSSTÄRKSTER SPIELFILM | KINDERFILM | ANIMATIONSFILM | GENDER ✖

DIE HÄSCHEN- SCHULE 2 – DER GROSSE EIERKLAU

Produktion **arx anima animation studio GmbH** (min)
Koproduktion **Akkord Film & Universum Film** (DE)
Regie **Ute von Münchow-Pohl**



Die Häschenschule ist in Aufruhr: Großstadthase Leo will Ostern abschaffen und verbündet sich dazu mit den Füchsen. Können das die Jungosterhasen Max, Emmi und ihre Freunde verhindern? Mit der weisen Madame Hermine üben sie den mysteriösen „Kraftbündler“ und lernen, was es heißt, jemandem wirklich zu vertrauen – sogar einem Fuchs.

DRAMA | NACHWUCHS

EISMAYER

Produktion **Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH**
Regie **David Wagner**

mit **Gerhard Liebmann** (Charles Eismayer), **Luka Dimić** (Mario), **Julia Koschitz**
(Christina Eismayer)



Vizeleutnant Eismayer ist der gefürchtetste Ausbilder beim österreichischen Bundesheer und führt ein Doppelleben als Vorzeige-Macho in der Öffentlichkeit und als Schwuler im Geheimen. Als ein junger Soldat einrückt, der offen schwul ist, und Eismayer sich in ihn verliebt, stellt er die Welt von Eismayer auf den Kopf.

DOKUMENTARFILM | NACHWUCHS | GENDER ✖

ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN

Produktion **Plan C Filmproduktion OG** (min)
Koproduktion **Cala Filmproduktion** (DE)
Regie **Claudia Müller**



Wunderkind, Skandalautorin, Vaterlandsverräterin, Theaterfurie, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Pessimistin, Sprachterroristin, Rebellin, enfant terrible, Nestbeschmutzerin, geniale, verletzte Künstlerin, Nobelpreisträgerin. Der Film über Elfriede Jelinek stellt ihren künstlerischen Umgang mit Sprache in den Mittelpunkt.

DOKUMENTARFILM

FÜR DIE VIELEN – DIE ARBEITERKAMMER WIEN

Produktion **NAVIGATOR FILM Produktion KG**
Regie **Constantin Wulff**



Im Direct-Cinema-Stil porträtiert der Dokumentarfilm eine österreichische Institution zwischen reicher Vergangenheit und herausfordernder Zukunft: Während der Vorbereitungen für ihr 100-Jahr-Jubiläum wird die Arbeiterkammer begleitet und erweist sich als einzigartige Anlaufstelle für die vielen Menschen, die um ihre Rechte kämpfen.

KOMÖDIE **FAMILYFILM**

GESCHICHTEN VOM FRANZ

Produktion **Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH** (maj)
Koproduktion **if productions** (DE)
Regie **Johannes Schmid**

mit **Ursula Strauss** (Mama), **Simon Schwarz** (Papa), **Maria Bill** (Frau Berger)



Franz ist mit Abstand der Kleinste in der Klasse, hat blonde Ringellocken und kriegt eine hohe Piepsstimme, wenn er sich aufregt. Da helfen zum Glück zwei beste Freunde. Als Franz eines Tages Hank Haberers „10 Regeln für einen echten Mann“ für sich entdeckt, sind Turbulenzen vorprogrammiert und die Freundschaft der drei gerät ordentlich ins Strudeln.

KINDERFILM

GLASSBOY

Produktion **WILDart FILM e.U.** (min)
Koproduktion **Peacock Film** (CH), **Solaria Film** (IT)
Regie **Samuele Rossi**

mit **Andrea Arru** (Pino), **Rosa Barbolini** (Mavi), **Mia Polemiari** (Mei Ming)



Der elfjährige Pino leidet an einer lebensbedrohlichen Form der Bluterkrankheit und darf das Haus nicht verlassen. Als er die Chance bekommt, Teil einer Kinderbande zu werden, beginnt er um seine Freiheit zu kämpfen und zeigt seiner Umwelt, dass auch er das Recht hat, zu leben wie alle anderen.

BESUCHSSTÄRKSTER NATIONALER SPIELFILM KOMÖDIE

LOVE MACHINE 2

Produktion **ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.**
 Regie **Andreas Schmied**

mit **Thomas Stipsits** (Georg), **Julia Edtmeier** (Gitti), **Ulrike Beimpold** (Josefine)



Georg Hillmaier kehrt nach einem langen Aufenthalt in Thailand nach Wien zurück. Völlig mittellos, ohne Job und Bleibe, landet er auf der Straße, bis er erfährt, dass er inzwischen Vater geworden ist. Um die überfälligen Alimente abzustottern, muss Georgy wieder ins Callboy-Business einsteigen.

SPIELFILM NACHWUCHS

LUZIFER

Produktion **Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH**
 Regie **Peter Brunner**

mit **Franz Rogowski** (Johannes), **Susanne Jensen** (Maria)



Johannes lebt mit seinem Adler und seiner strenggläubigen Mutter abgeschieden in einer Almhütte. Der Alltag wird bestimmt von Gebeten und Ritualen. Doch zwischen Natur- und Schöpferverehrung schieben sich plötzlich moderne Fremdkörper und Störgeräusche: Die touristische Erschließung ihres Paradieses droht dasselbe zu vergiften und den Teufel zu wecken.

DRAMA NACHWUCHS

MÄRZENGRUND

Produktion **Metafilm GmbH, WHee Film GmbH** (maj)
 Koproduktion **IT Media** (DE)
 Regie **Adrian Goiginger**

mit **Gerti Drassl** (Mutter), **Verena Altenberger** (Moid), **Johannes Krisch** (Elias 60),
Harald Windisch (Vater), **Jakob Mader** (Elias 18+), **Carmen Gratl** (Rosi 58)



Die Erwartungen an Elias sind hoch: Er ist ein ausgezeichneter Schüler und Sohn des reichsten Großbauern im Zillertal. Doch je mehr der 18-Jährige versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker droht er daran zu zerbrechen. Er zieht sich in die Einsamkeit der Berge zurück, wo ihn die Wildnis und Einsamkeit der Natur erwarten.

DOKUMENTARFILM

MEIN VATER DER FÜRST

Produktion **neulandfilm & medien gmbh**
Regie **Lila Morgan-Schwarzenberg, Lukas Sturm**



MEIN VATER, DER FÜRST dokumentiert den Versuch einer Tochter, die, trotz gegenseitiger Liebe und Bemühungen, doch von Distanz geprägte Beziehung zu ihrem übermächtigen Vater zu verstehen. Auf der Suche nach Nähe zum Vater, lernt sie aber vor allem sich selbst kennen.

DOKUMENTARFILM

MEIN WENN UND ABER

Produktion **Marko Doring**
Regie **Marko Doring**



Um sich selbst zu verwirklichen, muss man erst mal wissen, was man will. Die Lebensgefährtin von Filmemacher Marko Doring will ein Kind, was bei Marko vieles auslöst. Sein Beruf ist alles andere als sicher. Bloß: Was wäre er ohne seinen Beruf? Und der Beruf bleibt seine Identität. Lässt sich das mit Beziehung und Familie überhaupt unter einen Hut bringen?

DRAMA

MONEYBOYS

Produktion **KGP Filmproduktion GmbH** (min)
Koproduktion **Panache Productions** (BE), **Zorba Productions** (FR)
Regie **C.B. Yi**

mit **Kai Ko** (Liang Fei), **Chloe Maayan** (Lu Lu, Liang Hong, Li Yu), **Yufan Bai** (Liang Long),
J.C. Lin (Han Xiaolai)



Fei verdient sein Geld in der Großstadt als Moneyboy. Seine Welt bricht zusammen, als er erkennt, dass seine Familie zwar sein Geld, nicht aber seine Homosexualität akzeptiert. Mit gebrochenem Herzen kämpft Fei um einen Neuanfang.

DOKUMENTARFILM GENDER ✖

MUTZENBACHER

Produktion **Ruth Beckermann**Regie **Ruth Beckermann**

MUTZENBACHER konfrontiert hundert Männer mit Auszügen aus dem Roman "Josefine Mutzenbacher oder Die Geschichte einer Wienerischen Dirne" in einer Zeit, in der Sex mehr denn je allgegenwärtig ist, aber gleichzeitig auf ein moralisch hochgradig aufgerüstetes Umfeld trifft.

KINDERFILM ANIMATIONSFILM

PETERCHENS MONDFAHRT

Produktion **coop 99 filmproduktion G.m.b.H.** (min)Koproduktion **Brave New Work Film, Little Dream****Entertainment** (DE)Regie **Ali Samadi Ahadi**

Die abenteuerliche Geschichte des unerschrockenen Peter, der seiner kleinen Schwester bis zum Mond folgt. Gemeinsam mit dem sprechenden Maikäfer Sumsemann und dem schrulligen Sandmann müssen sich die Geschwister gegen den hinterhältigen Mondmann behaupten und dabei über sich selbst hinauswachsen.

DRAMA

RIMINI

Produktion **Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH** (maj)Koproduktion **Essential Film** (DE), **Société Parisienne de Production** (FR)Regie **Ulrich Seidl**mit **Michael Thomas, Hans Michael Rehberg, Tessa Göttlicher, Inge Maux, Claudia Martini, Georg Friedrich**

Richie Bravo, einst ein gefeierter Schlagerstar, jagt im winterlichen Rimini seinem verblichenen Ruhm hinterher. Als seine erwachsene Tochter vor ihm steht und das Geld einfordert, das er ihr nie gegeben hat, beginnt seine Welt zu kollabieren. Währenddessen wird sein greiser, an Demenz erkrankter Vater von seiner Nazi-Vergangenheit eingeholt.

KOMÖDIE | ANIMATIONSFILM

ROTZBUB – DER DEIX FILM

Produktion **Aichholzer Filmproduktion GmbH** (maj)
Koproduktion **Filmbüro Münchner Freiheit** (DE)
Regie **Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover**



Ein saftiger, von Manfred Deix inspirierter Animationsfilm über die Pubertät der Republik, mit hochkarätigen Stimmen und abgefeimt treffsicheren Figuren.

SCIENCE FICTION | NACHWUCHS | GENDER ✦

RUBIKON

Produktion **Graf Filmproduktion GmbH,**
SAMSARA Filmproduktion GmbH
Regie **Magdalena Lauritsch**

mit **Julia Franz Richter** (Hannah), **George Blagden** (Gavin), **Mark Ivanir** (Dimitri)



Die junge Konzernsoldatin Hannah und ihre Kollegen müssen auf der privatisierten ISS-Raumstation mitansehen, wie die Erde in einer meteorologischen Naturkatastrophe versinkt. Aller Kontakt zu etwaigen Überlebenden bricht ab. Was ist passiert? Sind sie die letzten Überlebenden der Menschheit?

DRAMA

SCHÄCHTEN

Produktion **Cult-Film GmbH**
Regie **Thomas Roth**

mit **Jeff Wilbusch** (Victor), **Paulus Manker** (Kurt), **Michael Abendroth** (Paul), **Miriam Fussenegger** (Anna), **Konstantin Frank** (Arie), **Georg Friedrich** (Werner)



Als der junge, jüdische Unternehmenssohn Victor Dessauer, Ende der 60er Jahre daran scheitert, den NS-Peiniger seiner Eltern einer gerechten Strafe zuzuführen, beschließt er, das Gesetz selbst in die Hand zu nehmen.

DRAMA **GENDER** ✖

SERVIAM – ICH WILL DIENEN

Produktion **EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H, Ruth Mader**
Regie **Ruth Mader**

mit **Maria Dragus** (Schwester), **Leona Lindinger** (Sabine), **Anna Elisabeth Berger** (Armo), **Sophia Gómez-Schreiber** (Martha), **Petra Morze** (Schwester Agnes), **Udo Samel** (Mann im dunklen Anzug)



In einem Mädcheninternat in der Nähe von Wien kämpft eine Nonne unermüdlich gegen den Untergang des Glaubens. Ein Mädchen ist sogar bereit, sich für die Kirche zu opfern.

SPIELFILM **NACHWUCHS** **GENDER** ✖

SONNE

Produktion **Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH**
Regie **Kurdwin Ayub**

mit **Melina Benli**, **Law Wallner**, **Maya Wopienka**



Drei Wiener Teenagerinnen twerken im Hijab und singen einen Popsong. Ein YouTube-Video davon macht sie vor allem unter kurdischen Muslimen über Nacht berühmt. Als die Mädchen zwei junge kurdische Patrioten kennenlernen, droht die Situation zu eskalieren. Ein Film über Jugendliche zwischen Social Media und Selbstfindung, eine Geschichte von Rebellinnen.

THRILLER **GENDER** ✖

TAKTIK

Produktion **Rokonstreetfilmproduction e.U.**
Regie **Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer-Bücking**

mit **Simon Hatzl** (Alfred Hollerer), **Harald Krassnitzer** (Alois Steindl), **Marion Mitterhammer-Bücking** (Gabi Pichler), **Anoushiravan Mohseni** (Abdullah)



Geiselnahme in einem Hochsicherheitsgefängnis. Drei Schwerverbrecher bringen drei Frauen mit selbstgebastelten Bomben in ihre Gewalt. Ein zufällig diensthabender Polizist führt die Verhandlung mit dem hochnarzisstischen Kopf der Geiselnahme, die zu allem bereit sind.

KINO BESUCHE 2022

→ FILMSTARTS 2022

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

^{Kst} Filminstitut Kinostartförderung

Stand: Februar 2023

Quelle: Verleih

| A/D/F | Filmtitel A-Z | Produktion | Regie | Verleih | Kinostart | Besuche |
|---------------|--|---|---|---|-----------|----------------|
| D | * Alice Schwarzer | Sabine Derflinger | Sabine Derflinger | Film delights e.U. | 13.05.22 | 5.801 |
| F | * Alle für Uma ^{Kst} | Elly Films GmbH | Susy Laude, Elly Senger-Weiss | Elly Films GmbH/Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H. | 03.06.22 | 418 |
| D | Alpenland | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Robert Schabus | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 10.06.22 | 6.444 |
| F | * Breaking the Ice | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Clara Stern | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 25.11.22 | 4.551 |
| F | * Corsage | Film AG Produktions GmbH | Marie Kreutzer | Alamode Film distribution GmbH/Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH | 07.07.22 | 55.363 |
| D | Der Bauer und der Bobo | Langbein & Partner Media GmbH & Co KG | Kurt Langbein | Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H. | 21.04.22 | 32.615 |
| F | Der Onkel | Lotus Filmrechte GmbH | Helmut Köpping, Michael Ostrowski | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 06.05.22 | 21.156 |
| A | * Die Häschenschule 2 - Der große Eierklaus | arx anima animation studio GmbH | Ute von Münchow-Pohl | Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H./Leonine | 17.03.22 | 110.584 |
| F | Eismayer | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | David Wagner | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 28.10.22 | 27.993 |
| D | * Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen | Plan C Filmproduktion OG | Claudia Müller | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | 10.11.22 | 21.574 |
| D | FÜR DIE VIELEN – Die Arbeiterkammer Wien | NAVIGATOR FILM Produktion KG | Constantin Wulff | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | 23.09.22 | 5.388 |
| F | Geschichten vom Franz | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Johannes Schmid | Wild Bunch Austria GmbH/Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H. | 14.04.22 | 94.686 |
| F | Glassboy | WILDart FILM e.U. | Samuele Rossi | WILDart Film e.U./Einhorn Film | 13.05.22 | 644 |
| F | Love Machine 2 | ALLEGRO Filmproduktions-gesellschaft m.b.H. | Andreas Schmied | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 06.10.22 | 43.412 |
| F | Luzifer | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Peter Brunner | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | 22.04.22 | 1.270 |
| F | Märzengrund | Metafilm GmbH, WHee Film GmbH | Adrian Goiginger | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 19.08.22 | 36.164 |
| F | * Mehrunisa ^{Kst} | Sandeep Kumar | Sandeep Kumar | Sandeep Kumar | 11.03.22 | 443 |
| D | Mein Vater, der Fürst | neulandfilm & medien gmbh | Lila Morgan-Schwarz-enberg, Lukas Sturm | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 09.09.22 | 8.813 |
| D | Mein Wenn und Aber | Marko Doring | Marko Doring | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | 30.12.22 | 548 |
| D | Moneyboys | KGP Filmproduktion GmbH | C.B. Yi | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 21.01.22 | 3.149 |
| D | * MUTZENBACHER | Ruth Beckermann | Ruth Beckermann | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 04.11.22 | 4.047 |
| A | Peterchens Mondfahrt | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Ali Samadi Ahadi | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 31.03.22 | 9.967 |
| F | Rimini | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Ulrich Seidl | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | 08.04.22 | 18.104 |
| A | Rotzbub | Aichholzer Filmproduktion GmbH | Marcus H. Rosenmüller, Santiago Lopez Jover | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 25.03.22 | 106.855 |
| F | * Rubikon | Graf Filmproduktion GmbH, SAMSARA Filmproduktion GmbH | Magdalena Lauritsch | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 16.09.22 | 5.151 |
| F | Schächten | Cult- Filmproduktions-gesellschaft m.b.H. | Thomas Roth | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 02.12.22 | 4.890 |
| F | * Serviam - Ich will dienen | EPO - Filmproduktions-gesellschaft m.b.H., Ruth Mader | Ruth Mader | Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH | 02.12.22 | 1.605 |
| F | Seven Stories about Love ^{Kst} | Houchang Allahyari | Houchang Allahyari, Babak Behdad | Houchang Allahyari | 10.02.22 | 480 |
| A | * Sonne | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Kurdwin Ayub | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | 09.09.22 | 5.446 |
| F | * Taktik | Rokonstreetfilmproduction e.U. | Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer-Bücking | Rokonstreetfilmproduction e.U./Einhorn Film | 06.05.22 | 1.228 |
| GESAMT | | | | | | 638.789 |

FILM

PREISE 2022



FILMPREISE INTERNATIONAL



ALPENLAND

Dokumentarfilm

Regie: Robert Schabus

Produktion: Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion GmbH

TEGERNSEE, 19th Internationales
Bergfilm-Festival, **Großer Preis
der Stadt Tegernsee**

TRENTO, 70. Trento Film Festival,
**Special Mention from the jury
for the UNESCO World Heritage
Dolomites Award**



CORSAGE ✱

Spielfilm

Regie: Marie Kreutzer

Produktion: Film AG Produktions
GmbH

Auf der shortlist für den Auslands-
oscar 2023 (Dezember 2022)

Washington, Orcas Island Film
Festival: **Jean-Marc Vallée Van-
guard Award for Best Director:
Marie Kreutzer**

CANNES, 75e Festival de Cannes
– Un Certain Regard, **Best Per-
formance Prize (Un certain
regard): Vicky Krieps/Best
Creative Sound Design**

CHICAGO, IL, 58th International →

→ Film Festival, **Silver Hugo for
Best Performance: Vicky Krieps**
LONDON, 66th BFI Film Festival,
Bester Film Award
REYKJAVIK, 35th European Film
Awards, **European Actress 2022**
Vicky Krieps

SAN SEBASTIAN, 70th Internatio-
nal Film Festival, **TVE – Another
Look Award: Special Mention**
SARAJEVO, 28th Film Festival,
**Heart of Sarajevo for Best
Actress: Vicky Krieps**



EISMAYER

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: David Wagner

Produktion: Golden Girls Filmpro-
duktion & Filmservices GmbH

LES ARCS, 14th Film Festival, **Au-
dience Award/Prix des Cinglés
du cinéma**

PRAGUE, BRNO, 23rd Mezipatra
Queer Film Festival, **Audience
Award**

VENICE, 79. Mostra Internazionale
d'Arte Cinematografica – 37. Settima-
na Internazionale della Critica (SIC),
**IWONDERFULL Grand Prize for
Best Film/Fanheart3 Award:
Silver Ship for best OTP – One
True Pairing: Charles Eismay-
er/Mario Falak**



FAMILY DINNER

Nachwuchs, Spielfilm, Werkstatt-
projekt

Regie: Peter Hengl

Produktion: CAPRA FILM Lola Ba-
sara-Hengle e.U., Film AG Produktions
GmbH

MOLINS DE REI, 41st Terror Molins
– Festival de Cine de Terror,
Best Script Award



GESCHICHTEN VOM FRANZ

Spielfilm

Regie: Johannes Schmid

Produktion: Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion GmbH

CHICAGO, IL, 39th International
Children's Film Festival, **Best Live
Action Feature Film – 2nd Prize**
POZNAN, 40th Ale Kino! International
Young Audience Film Festival, **Golden
Goat Best Feature Film for
Children**



GROSSE FREIHEIT

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: Sebastian Meise

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

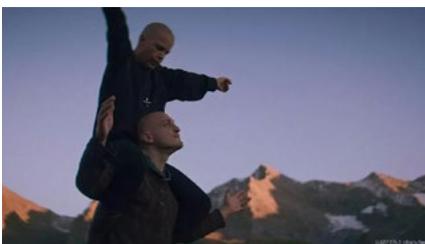
Deutscher Filmpreis: Bester Spielfilm in Bronze (Benny Drechsel, Sabine Moser, Oliver Neumann)/Bestes Maskenbild (Heiko Schmidt, Kerstin Gaecklein, Roman Braunhofer)

Carcassonne, Festival International du Film Politique (FIFP): Best Director Award

AMSTERDAM, 25th Roze Filmdagen – LGBTQ Film Festival, in cinemas and online, Special Mention

SEOUL, International Pride Film Festival, Best Critics Award

TIMISOARA, 9th Ceau, Cinema! Film Festival, Ceau, Cinema! Trophy "Răzvan Georgescu"



LUZIFER

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: Peter Brunner

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH →

→ **MILAN, 4th Oltre lo specchio – Festival dell'immaginario fantastico e di fantascienza, Best Director Award**

TORONTO, 5th Pendance Film Festival, held as virtual edition, Best Feature Film Award



MÄRZENGRUND

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: Adrian Goiginger

Produktion: Metafilm GmbH, WHee Film GmbH

BOLZANO, 35. Bolzano Film Festival Bozenin-person and online, Preis des Landes Südtirol für den besten Spielfilm



MATTER OUT OF PLACE

Dokumentarfilm

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

→

→ **FLORENCE, 63rd Festival dei Popoli – International Documentary Film Festival, Best Feature-Length Documentary Film**

LOCARNO, 75° Film Festival, Green Pardo WWF

MEXICO CITY, 6° Black Canvas Festival de Cine Contemporáneo, Best Director



MERMAIDS DON'T CRY ✖

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: Franziska Pflaum

Produktion: PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH

HOF, 56th Internationale Hofer Filmtage, Bild-Kunst Förderpreis – Bestes Kostümbild: Johanna Pflaum/Bild-Kunst Förderpreis – Bestes Szenenbild: Thomas Lehner und Rafael Loss



MONEYBOYS

Spielfilm

Regie: C.B. Yi

Produktion: KGP Filmproduktion GmbH

Compiègne, Festival Pluriel.les:

Best Film Award

SAARBRUCKEN, 43. Filmfestival Max Ophüls Preis, held in a decentralized, hybrid format, extended to 11 days, **Max Ophüls Preis: Bester Spielfilm/Max Ophüls Preis:**

Preis der Ökumenischen Jury/Max Ophüls Preis: Bestes Drehbuch (Fritz-Raff-Drehbuchpreis)

SEATTLE, WA, 48th International Film Festival, held in a hybrid form, **New Directors Competition Special Jury Prize**

VALLADOLID, 21° CINHOMO Muestra Internacional de Cine y Diversidad Sexual, **Premio al mejor largo de ficción**



MUTZENBACHER ✳

Dokumentarfilm

Regie: Ruth Beckermann

Produktion: Ruth Beckermann

BERLIN, 72. Internationale Filmfestspiele – Encounters, **Best Film Encounters Competition**

LIMA, XIII Festival de Cine Al Este, **Press Jury's Prize for Best Film (Al Este Competition)**

MEXICO CITY, 6° Black Canvas Festival de Cine Contemporáneo, **Youth Jury – Special Mention**

ZAGREB, 15th Subversive Film Festival, **Special Jury Award**



RIMINI

Spielfilm

Regie: Ulrich Seidl

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

European Film Festival Palić: FIPRESCI Award for Best Film of the Official Selection

GIJON, 60th FICX – Festival Internacional de Cine, **Best Film of the Official Section ALBAR**

OSLO, 6th Oslo Pix International Film Festival, **Oslo Grand Pix International for Best International Film**



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

Kinderfilm

Regie: Gregor Schnitzler

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Deutscher Filmpreis: Beste visuelle Effekte (Dennis Rettowski, Markus Frank, Tomer Eshed)/Besuchsstärkster Film



SERVIAM - ICH WILL DIENEN ✳

Spielfilm

Regie: Ruth Mader

Produktion: EPO – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H., Ruth Mader

LOCARNO, 75° Film Festival, **Junior Jury Award**



SONNE ✨

Nachwuchs, Spielfilm, Werkstattprojekt
Regie: Kurdwin Ayub
Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

BERLIN, 72. Internationale Filmfestspiele – Encounters, **GWFF Best First Feature Award**

SCHWERIN, 31. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, **Fliegende Ochse – Hauptpreis im Spielfilmwettbewerb/Nachwuchspreis für die beste darstellerische Leistung im Spielfilmwettbewerb: Melina Benli**

YEREVAN, 19th International Film Festival "Golden Apricot", **Golden Apricot Best Film Regional Panorama**



THE BUBBLE ✨

Dokumentarfilm
Regie: Valerie Blankenbyl
Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Barcelona, BARQ International Architecture Film Festival: **Best Documentary Feature Film**
ZAGREB, 18th ZagrebDox – International Documentary Film Festival, **FIPRESCI Award**



VERA

Dokumentarfilm
Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel
Produktion: Vento Film Productions GmbH

LES ARCS, 14th Film Festival, **Flèche de Cristal for Best Film**
PALERMO, 44th Efebo d'Oro Premio internazionale di Cinema e Narrativa, **Efebo d'Oro New Languages – City of Palermo: Tizza Covi & Rainer Frimmel**

VENICE, 79. Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica – Orizzonti, **Orizzonti Award for Best Actress: Vera Gemma/Orizzonti Award for Best Directors: Tizza Covi & Rainer Frimmel**



Herstellungsförderung, Filminstitut

✨ ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

Quelle: Austrian Film Commission, Produzent*innen

Stand: 08.02.2023

Festivalteilnahmen des Jahres 2022 finden Sie auf <https://filminstitut.at/archiv>

ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE 2022

DIAGONALE-PREISE

Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark – Bester Spielfilm

Ulrich Seidl
RIMINI

Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark – Bester Dokumentarfilm

Sabine Derflinger
ALICE SCHWARZER*

Diagonale-Preis Schnitt des Verbandes Filmschnitt aea

Beste künstlerische Montage Spielfilm

Joana Scrinzi
GROSSE FREIHEIT

Beste künstlerische Montage Dokumentarfilm

Dieter Pichler
FÜR DIE VIELEN –
DIE ARBEITERKAMMER WIEN

Diagonale-Preis Preis Bildgestaltung des Verbandes Österreichischer Kameraleute aac

Bildgestaltung Spielfilm

Crystal Fournier
GROSSE FREIHEIT

Diagonale-Preis Sounddesign der Berufsvereinigung der Filmtonschaffenden Österreichs – Filmtone Austria

Bestes Sounddesign Spielfilm

Manuel Grandpierre
LUZIFER

Bestes Sounddesign Dokumentarfilm

Andreas Hamza
FÜR DIE VIELEN –
DIE ARBEITERKAMMER WIEN

Diagonale-Preis Szenenbild und Kostümbild des Verbandes Österreichischer Filmausstatter*innen VÖF

Bestes Szenenbild

Oleg Prodeus, Andreas Sobotka und
Martin Reiter
HINTERLAND

Diagonale-Preis Szenenbild und Kostümbild des Verbandes Österreichischer Filmausstatter*innen VÖF

Bestes Kostümbild

Tanja Hausner
RIMINI

Diagonale-Schauspielpreise in Kooperation mit der VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden für einen bemerkenswerten

Auftritt eines österreichischen Schauspielers in einem Wettbewerbsfilm der Diagonale'22

Georg Friedrich
GROSSE FREIHEIT

VAM-Preis für außergewöhnliche Produktionsleistungen

Der Preis wird geteilt und geht ex aequo an:

FreibeuterFilm GmbH
HINTERLAND und GROSSE FREIHEIT

(Produzent*innen Sabine Moser und Oliver Neumann)

WILDart FILM e.U.

WOOD – DER GERAUBTE WALD

(Produzent*innen Ebba Sinzinger und Vincent Lucassen)

Thomas Pluch Drehbuchpreise 2022

THOMAS PLUCH HAUPTPREIS:

Thomas Reider und Sebastian Meise
für GROSSE FREIHEIT

THOMAS PLUCH SPEZIALPREIS DER JURY:

Kurdwin Ayub für SONNE*

Franz-Grabner-Preis 2022

Franz-Grabner-Preis für den besten Kinodokumentarfilm: **Weina Zhao und**

Judith Benedikt für WEIVENA – EIN
HEIMATFILM*

ROMY

der Tageszeitung Kurier

BELIEBTESTE SCHAUSPIELERIN FILM

Maria Hofstätter
FUCHS IM BAU

ENTDECKUNG MÄNNLICH

Julian Waldner
KLAMMER – CHASING THE LINE

BESTER FILM KINO

GROSSE FREIHEIT, R: Sebastian Meise

BESTE DOKU KINO

MARKO FEINGOLD – EIN JÜDISCHES
LEBEN, R: Christian Krönes, Florian
Weigensamer, Christian Kermer, Ro-
land Schrotthofer

BESTE PRODUKTION

P: Sabine Moser, Oliver Neumann,
Benny Drechsel
GROSSE FREIHEIT

BESTE PRODUKTION

P: Jakob Pochlatko, Dieter Pochlat-
ko, Loredana Rehekampff, Andreas
Schmied
KLAMMER – CHASING THE LINE

BESTES DREHBUCH KINO

Thomas Reider, Sebastian Meise
GROSSE FREIHEIT

BESTE KAMERA KINO

Thomas W. Kiennast
SCHACHNOVELLE

BESTER SCHNITT KINO

Oliver Neumann
HINTERLAND

BESTE MUSIK

Fritz Ostermayer, Herwig Zamernik
RIMINI

ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

BESTER DOKUMENTARFILM

**AUFZEICHNUNGEN
AUS DER UNTERWELT**
P: Tizza Covi, Rainer Frimmel
R: Tizza Covi, Rainer Frimmel

BESTER SPIELFILM

GROSSE FREIHEIT
P: Sabine Moser, Oliver Neumann,
Benny Drechsel
R: Sebastian Meise

BESTE WEIBLICHE HAUPTROLLE

Maria Hofstätter
FUCHS IM BAU

BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE

Georg Friedrich
GROSSE FREIHEIT

BESTE WEIBLICHE NEBENROLLE

Luna Jordan
FUCHS IM BAU

BESTE MÄNNLICHE NEBENROLLE

Thomas Prenn
GROSSE FREIHEIT

BESTE REGIE

Sebastian Meise
GROSSE FREIHEIT

BESTES DREHBUCH

Sebastian Meise, Thomas Reider
GROSSE FREIHEIT

BESTE KAMERA

Crystel Fournier
GROSSE FREIHEIT

BESTES KOSTÜMBILD

Tanja Hausner
SCHACHNOVELLE

BESTE MASKE

**Heiko Schmidt, Roman Braunhofer,
Kerstin Gaecklein**
GROSSE FREIHEIT

BESTE MUSIK

Karwan Marouf
FUCHS IM BAU

BESTER SCHNITT

Joana Scrinzi
GROSSE FREIHEIT

BESTES SZENENBILD

**Oleg Prodeus, Andreas Sobotka,
Martin Reiter**
HINTERLAND

BESTE TONGESTALTUNG

**Originalton: Atanas Tcholakov, Sound-
design: Atanas Tcholakov, Mischung:
Manuel Meichsner**
FUCHS IM BAU



FILMFESTIVAL KITZBUHEL

ÖFI-Produktionspreis

Loredana Rehekampff, Livia Graf
RUBIKON*

Dokumentarfilmpreis

Lukas Sturm und Lila Schwarzenberg
MEIN VATER DER FÜRST

Regiepreis

Clara Stern
BREAKING THE ICE*

WIENER FILMPREISE

vergeben auf der Viennale

Bester österreichischer Film

SONNE*, Kurdwin Ayub

Spezialpreis der Jury

RUBIKON*, Leni Lauritsch

Herstellungsförderung, Filminstitut

R: Regie, P: Produktion

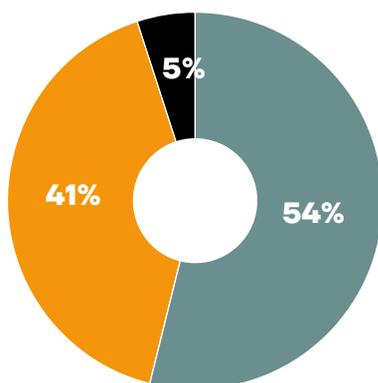
* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

Quelle: Akademie des Österreichischen Films, Diagonale,
Filminstitut, Viennale

Stand: 11.01.2023

Festivaltelnahmen des Jahres 2022 finden Sie auf <https://filminstitut.at/archiv>

FESTIVALPRÄSENZ UND PREISE



→ FESTIVALTEILNAHMEN (n = 422)

2022 haben Filme, die vom Österreichischen Filminstitut gefördert wurden, insgesamt 422 Mal an internationalen und österreichischen Festivals teilgenommen. Bei 41% dieser Festivalteilnahmen wurden Filme gezeigt, deren Regie, Drehbuch und Produktion mehrheitlich oder exklusiv von Frauen verantwortet wurden. 54% betrafen Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlich besetztem Kernteam und 5% Filme mit ausgewogen besetztem Kernteam.

Filme mit mehrheitlich und exklusiv weiblich besetztem Kernteam

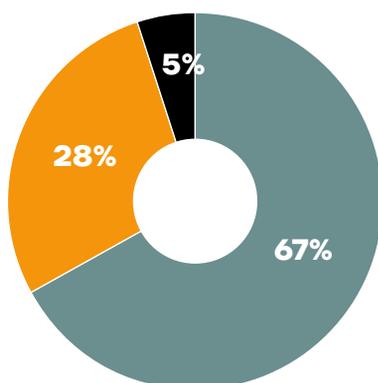
(≥ 60% Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem)

Filme mit ausgewogen besetztem Kernteam

(41%-59% Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem)

Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlich besetztem Kernteam

(≤ 40% Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem)



→ PREISE (n = 103)

2022 gewannen Filme, die vom Österreichischen Filminstitut Förderung erhielten, insgesamt 103 internationale und österreichische Preise. Davon gingen 28% an Filme, deren Regie, Drehbuch und Produktion mehrheitlich oder exklusiv von Frauen verantwortet wurden. 67% gingen an Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlich besetztem Kernteam und 5% an Filme mit ausgewogen besetztem Kernteam.

FÖRDERUNG



FÖRDER-
ZUSAGEN

PROJEKT-KOMMISSION

Entscheidungen über die eingereichten Projekte (selektive Förderung) werden von der Projektkommission getroffen. Den Vorsitz in der Projektkommission hat der Direktor inne.

BEREICH PRODUKTION

- Jakob Claussen** Hauptmitglied
- France Orsenne** Ersatzmitglied
- Andreas Schreitmüller** Ersatzmitglied

BEREICH REGIE

- Nina Kusturica** Hauptmitglied
- Pia Marais** Ersatzmitglied
- Erwin Wagenhofer** Ersatzmitglied

BEREICH DREHBUCH

- Geraldine Bajard** Hauptmitglied
- Valentin Hitz** Ersatzmitglied
- Agnes Pluch** Ersatzmitglied

BEREICH VERWERTUNG

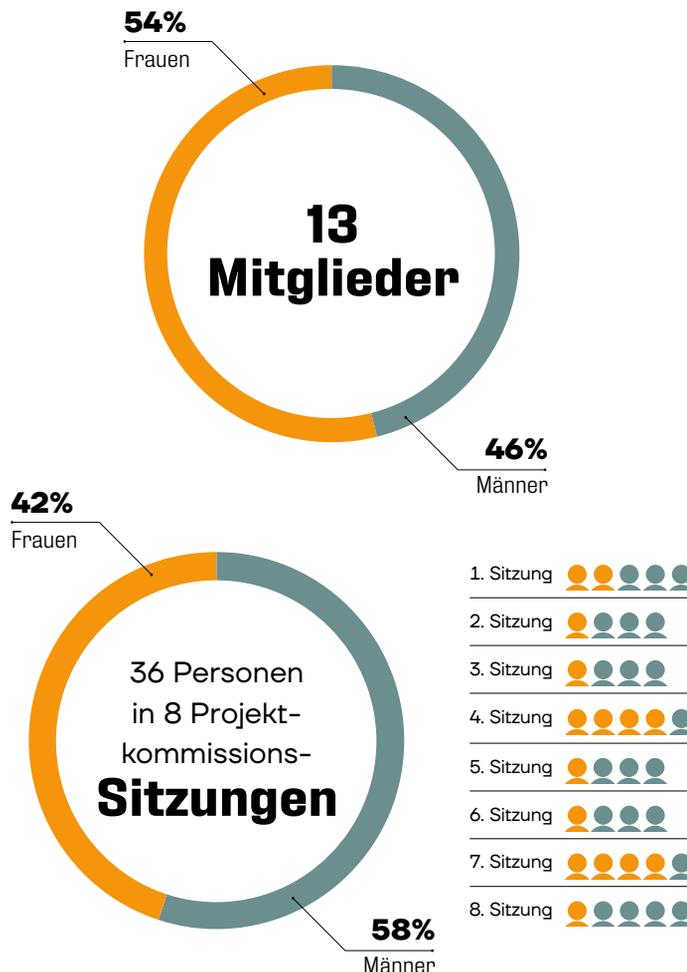
- Mark Hirzberger-Taylor** Hauptmitglied
- Marika Kozlovska** Ersatzmitglied
- Annick Mahnert** Ersatzmitglied

GENDER ✖

BESETZUNG DER PROJEKTKOMMISSION

Die Projektkommission setzte sich 2022 aus sieben Frauen und sechs Männern zusammen, was einem prozentuellen Verhältnis von 54:46 entsprach.

Die Besetzung der einzelnen Sitzungen erfolgte unter Einhaltung der vom Aufsichtsrat vorgegebenen Compliance-Regeln, d.h. bei Verhinderung des Hauptmitglieds wurden die Ersatzmitglieder der jeweiligen Bereiche in alphabetischer Reihenfolge kontaktiert. Daraus ergab sich folgendes Bild: In zwei der acht Sitzungen entschieden mehr weibliche und in sechs Sitzungen mehr männliche Projektkommissions-Mitglieder über die Förderung. Insgesamt ergab sich damit ein Verhältnis von 42% Frauen und 58% Männern. Den Vorsitz hielt bei allen Sitzungen der Direktor des Filminstituts, d.h. ein männliches Mitglied.



FÖRDER- ZUSAGEN 2022

| Förderbereiche | Anträge | Zusagen | Förderzusage* |
|---------------------------------|------------|------------|-------------------|
| STOFFENTWICKLUNG | 212 | 90 | 1.258.538 |
| Stoffentwicklung 1. Stufe | | 72 | 999.538 |
| Stoffentwicklung 2. Stufe | | 18 | 259.000 |
| PROJEKTENTWICKLUNG | 59 | 20 | 729.973 |
| HERSTELLUNG | 106 | 30 | 13.766.828 |
| Dokumentarfilm | | 9 | 1.831.354 |
| Spielfilm | | 16 | 10.558.825 |
| Nachwuchsfilm | | 5 | 1.376.649 |
| VERWERTUNG | 113 | 107 | 3.737.077 |
| Festivalteilnahme | | 21 | 410.498 |
| Kinostart | | 38 | 1.507.554 |
| Sonstige Verbreitungsmaßnahmen | | 48 | 1.819.025 |
| BERUFLICHE WEITERBILDUNG | 44 | 41 | 115.337 |
| Gesamt | 534 | 288 | 19.607.753 |

* Angaben in EUR

Stoffentwicklung



Projektentwicklung



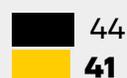
Herstellung



Verwertung



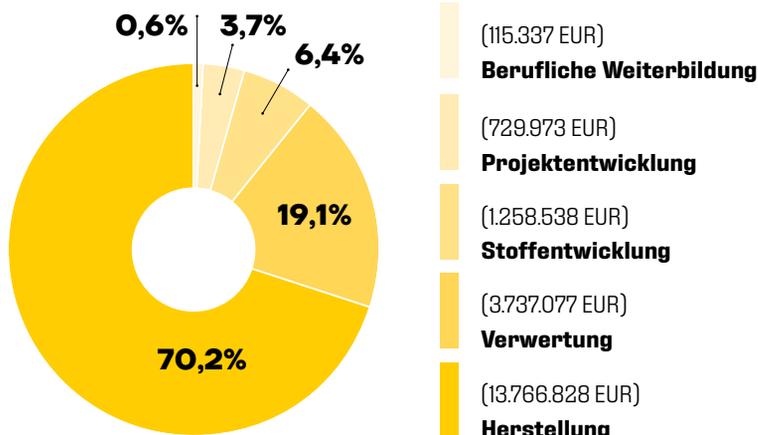
Berufliche Weiterbildung



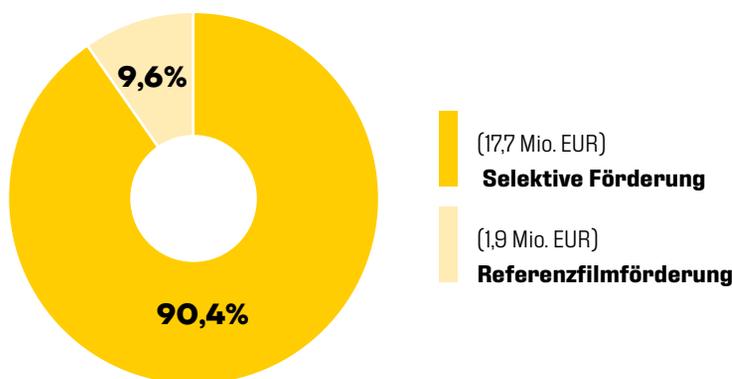
Anträge & Zusagen

Zusagen der Projektkommission 2022
Stand: März 2023

Verteilung der Förderbereiche



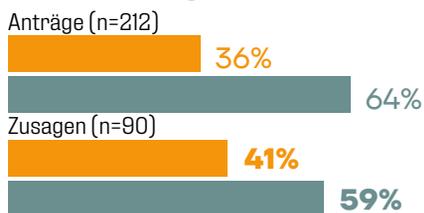
Selektive- & Referenz-Filmförderung



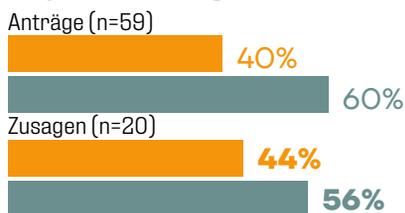
GENDER ✖

Anträge & Zusagen nach Schwedischem Berechnungssystem¹

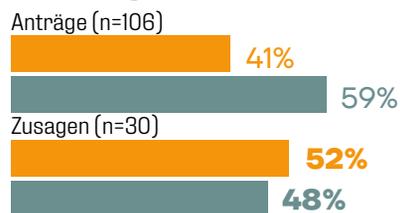
Stoffentwicklung



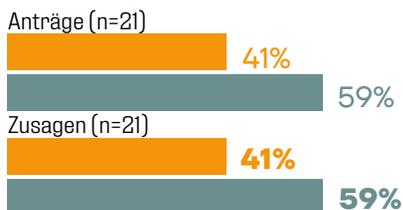
Projektentwicklung



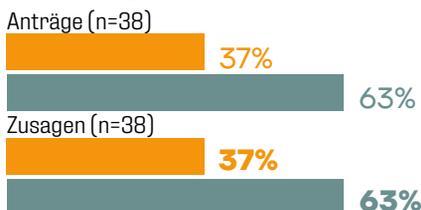
Herstellung



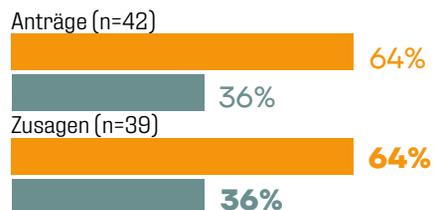
Verwertung - Festivalteilnahme



Verwertung - Kinostart



Berufliche Weiterbildung²



■ Frauen
■ Männer

¹ Alle Gender-Berechnungen nach Schwedischem Berechnungssystem, siehe Tätigkeitsbericht 2020 und

<https://filminstitut.at/institut/gender/massnahmen/gender-budgeting-und-schwedisches-berechnungssystem>

² Insgesamt wurden 44 Berufliche Weiterbildungen beantragt und 41 gefördert. Bei zwei der Anträgen/Zusagen war kein Gendering möglich, da eine Organisation den Antrag stellte bzw. die Zusage erhielt.

Stoffentwicklung

Förderungen für die Stoffentwicklung werden für die Verfassung von Drehbüchern oder Drehkonzepten (Dokumentarfilme) für programmfüllende Kinofilme gewährt. Antragsberechtigt sind Autor*innen (zusammen mit Dramaturg*innen/Regisseur*innen) bzw. die*der Hersteller*in. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

Förderdaten 2022

212 Anträge
90 Zusagen



Anteil Stoffentwicklung
an der Gesamtfördersumme
6,4%

STOFFENTWICKLUNG STUFE 1

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

| A/D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderzusage |
|-------|---|---|--|--------------|
| D | 24/7 | Nikolaus Geyrhalter | Nikolaus Geyrhalter | 15.000 |
| F | A Waunsinn, normal! | Sebastian Brauneis | Sebastian Brauneis, Helmut Emersberger | 15.000 |
| F | Allein | Bruno Kratochvil | Bruno Kratochvil | 15.000 |
| F | Alles so wie früher! | Horst Günther Fiedler | Horst Günther Fiedler | 12.000 |
| D | * Alma Rosé - Ein Wiedersehen | Barbara Weissenbeck, Nicholas Pöschl | Nicholas Pöschl | 14.000 |
| F | * Almost Paradise | Raphaela Schmid | Raphaela Schmid | 15.000 |
| F | * Black Friday | Kerstin Schütze | Kerstin Schütze | 12.000 |
| F | Calamari Fritti | Thomas Roth | Thomas Roth | 15.000 |
| F | Coup de Grace | Thomas Roth | Thomas Roth | 15.000 |
| F | Das Erbe | FreibeuterFilm GmbH | Oliver Neumann | 15.000 |
| F | Das Wunschkind | Mario Koller | Mario Koller | 15.000 |
| F | Der Idiot | Franz Novotny | Franz Novotny | 12.000 |
| D | * Der Rote Faden | Sabine Kriechbaum | Sabine Kriechbaum | 7.500 |
| F | Der Schotterprinz | Interspot Film-Gesellschaft m.b.H. | Johannes Grenzfurthner, Harald List | 15.000 |
| F | Die beste Angst | Senad Halilbasic | Senad Halilbasic | 4.500 |
| F | Die Reise | Sallar Othman | Sallar Othman | 15.000 |
| F | Die Scham der Familie Borbély | Kálmán Nagy | Kálmán Nagy | 12.000 |
| F | Die Vermeintlichen | SUPERFILM Filmproduktions GmbH | David Schalcko | 15.000 |
| F | El Tiroles | Ernst Gossner | Clemens Aufderklamm | 15.000 |
| F | * Equilibration | Magdalena Lauritsch | Magdalena Lauritsch | 12.000 |
| F | Es ist wie es ist | Patrick Vollrath | Patrick Vollrath | 10.000 |
| F | Fall Semmelweis | David Clay Diaz, Lukas Miko | David Clay Diaz, Lukas Miko | 15.000 |
| F | Frankie | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Arash T. Riahi | 15.000 |
| D | Frida Uhl-Strindberg - Die Frau des Weiberhassers | Andreas Gruber | Andreas Gruber, Lena Gruber | 12.000 |
| F | * Glimpses of the Truth | Eva Testor | Eva Testor | 15.000 |
| F | * Heart Beats | berg hammer film GmbH | Johanna Lietha | 15.000 |
| F | * Hochzeit Süß-Sauer | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Stephanie Leitl | 15.000 |
| F | Human Resource | PANAMA Film KG | Stefan Bohun | 14.546 |
| D | Immun | Imagine Film Cooperation GmbH | Erwin Wagenhofer | 15.000 |
| F | Jenny - der Hund des Präsidenten | FILM27 Multimedia Produktions GmbH | Marco Schleicher | 13.000 |
| F | * Juno what I want | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Myriam Utz | 15.000 |
| F | Karo Ass | Josef Kleindienst | Josef Kleindienst | 12.000 |
| F | * Kinderland | Whee Film GmbH | Michaela Ronzoni | 15.000 |
| F | Menschen am Montag | Michael Kreihsl | Michael Kreihsl | 12.000 |
| F | Mohnzelten | Paul Ploberger | Paul Ploberger | 15.000 |
| D | * Money Flows | Teresa Distelberger | Teresa Distelberger | 15.000 |
| F | Nicht meine Welt | Sandeep Kumar | Sandeep Kumar | 15.000 |
| F | * Nora und Aron | Ruth Rieser | Ruth Rieser | 15.000 |



STOFFENTWICKLUNG STUFE 1

| A/D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderzusage |
|---------------|--|--|--|----------------|
| D | Projekt Ballhausplatz | Kurt Langbein | Kurt Langbein | 15.000 |
| F | Run Away | Alfoz Tanjour | Alfoz Tanjour | 12.000 |
| D | Sailer | Adrialpe-Media Filmproduktions GmbH | Stefan Würnitzer | 14.992 |
| F | * Sautanz | Ulrike Putzer, Jakob Pretterhofer | Jakob Pretterhofer | 15.000 |
| F | Schafskopf | Anna Mendelssohn, Thomas Marschall | Anna Mendelssohn, Deborah Sengl | 15.000 |
| F | Side Effects | Erwin Wagenhofer | Erwin Wagenhofer | 15.000 |
| F | * SmartGIRL | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Peter Slavin | 15.000 |
| F | * Soltane | Angela Summereder | Angela Summereder | 15.000 |
| F | Strafe | Ozgür Anil | Ozgür Anil | 15.000 |
| F | Strike Softly on Hard Ground | Alexander Trejo | Alexander Trejo | 15.000 |
| F | * The Blue Hour | Sara Fattahi | Sara Fattahi | 12.500 |
| F | * The first Ghost | Sandra Wollner | Sandra Wollner | 12.500 |
| D | The History Rhyme | Roland De Roo | Sergei Kachkin | 15.000 |
| D | The House of Leaves | Dominik Spritzendorfer | Dominik Spritzendorfer | 12.000 |
| F | The Monster | Patrick Vollrath | Senad Halilbasic | 15.000 |
| D | * The Other Pandemic | Silvia Cristina Ponce Marti | Silvia Cristina Ponce Marti | 15.000 |
| D | * The Scientific Trip to Stardom | Mario Soldo, Siegfried Ken-Ichi Krüger | Mario Soldo, Siegfried Ken-Ichi Krüger | 15.000 |
| F | The Village next to Paradise | FreibeuterFilm GmbH | Mo Harawe | 15.000 |
| F | * Toxic | Jessica Hausner | Jessica Hausner | 10.000 |
| F | * Tranzit | Brigitta Kanyaro | Brigitta Kanyaro | 15.000 |
| F | Trust | Erwin Wagenhofer | Erwin Wagenhofer | 10.000 |
| D | * U wie Unschuldsvormutung - aus dem österreichischen Korruptionslexikon | Elke Groen | Elke Groen | 12.000 |
| F | * Versteckte Jahre | Katharina Rohrer | Anna Goldenberg | 15.000 |
| F | * Vienna Sunrise | Monika Farukuoye | Monika Farukuoye | 15.000 |
| F | Volksfest | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Rainer Nikowitz, Veronika Franz | 15.000 |
| F | * Vorwärts, Rückwärts, Seitwärts, Stopp | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Lisa Weber | 15.000 |
| D | Was geschah wirklich mit Goli-Jan? | Houchang Allahyari, Reinhard Jud | Reinhard Jud | 15.000 |
| F | Welcome Home | Fritz Ludl | Fritz Ludl | 12.000 |
| F | Welcome home, Baby! | Lotus Filmrechte GmbH | Daniela Baumgärtl, Constantin Lieb | 15.000 |
| D | * Wem gehört die Stadt? | Horse & Fruits Filmproduktion OG | Lotte Schreiber | 15.000 |
| F | * Wer hat Angst vor Gott | FreibeuterFilm GmbH | Rosa Friedrich | 15.000 |
| D | * WeXXeljahre | Graf Filmproduktion GmbH | Marie-Therese Vollmer | 12.000 |
| D | X-Pacifico | Hubert Sauper | Hubert Sauper | 15.000 |
| F | * You are my Sunshine | Monja Art | Monja Art | 15.000 |
| Gesamt | | | | 999.538 |

Die **Stoffentwicklung 2. Stufe** bietet die Möglichkeit einer intensiven und vertieften Weiterarbeit am Projekt zur Steigerung der Qualität der Drehbücher.

STOFFENTWICKLUNG STUFE 2

D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

| A/D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderzusage |
|---------------|--|---|---------------------------------------|----------------|
| F | Akkord | Paul Poet, Ulrike Schweiger | Paul Poet, Ulrike Schweiger | 15.000 |
| F | Bei aktueller Verkehrslage | Sebastian Brameshuber | Sebastian Brameshuber, Anna Lehner | 15.000 |
| F | Body Farm | Film AG Produktions GmbH | Manuel Johns, Michael Fuith | 15.000 |
| F | Dass sie uns sowas noch antun hätten wir nie gedacht | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Arman T. Riahi, Lisa Polster | 15.000 |
| F | Der Idiot | Franz Novotny | Franz Novotny | 15.000 |
| F | Im Verborgenen | AMOUR FOU Vienna GmbH | Ljuba Arnautovic, Goran Rebic | 15.000 |
| F | * Institut für Probleme der Präsenz | FreibeuterFilm GmbH | Luz Olivares Capelle | 15.000 |
| F | Mandragora - Menschenwurzel | Valentin Hitz | Valentin Hitz | 12.000 |
| F | Pureland | C.B. Yi | C.B. Yi | 15.000 |
| F | Ramses | Johannes Schubert | Abu Bakr Shawky | 15.000 |
| F | So sind wir nicht | Franz Novotny | Franz Novotny, Laura Weichmann | 15.000 |
| F | * Spaghetti mit Krebs | Film AG Produktions GmbH | Pia Hierzegger | 15.000 |
| F | * The flat Earth | Laura Nasmyth | Laura Nasmyth | 12.000 |
| F | To the Land of Oranges | Blackbox Film & Medienproduktion GmbH | Florian Weigensamer, Christian Krönes | 15.000 |
| D | Transport | Robert Schabus | Robert Schabus | 10.000 |
| F | * Tu so wie schlafen | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Mirjam Unger, Sandra Bohle | 15.000 |
| F | * Vagabunden | Glitter and Doom GmbH & Co KG | Brigitta Kanyaro | 15.000 |
| F | * Zuhause | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Clara Stern | 15.000 |
| Gesamt | | | | 259.000 |



GENDER *

Stoffentwicklung

Antragssummen (n= 2.946.271 EUR)

Zusagesummen (n=1.258.538 EUR)

■ Frauen
 ■ Männer



Projektentwicklung

Die Projektentwicklung umfasst sämtliche Maßnahmen, die der Produktion bzw. den Dreharbeiten vorausgehen. Dazu gehören insbesondere die Zusammenstellung des Stabs, Casting, Motivsuche, Erstellung der Letztfassung des Drehbuches, des Drehkonzepts, des produktionswirtschaftlichen Konzepts sowie marketingtechnische Maßnahmen. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

Förderdaten 2022

59 Anträge
20 Zusagen

Anteil Projektentwicklung an der Gesamtfördersumme **3,7%**

PROJEKTENTWICKLUNG

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

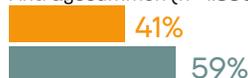
^M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre

| A/D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderzusage |
|---------------|---|---|------------------------------------|----------------|
| F | BRUNO - Der junge Kreisky | MR TV- Film Produktion GmbH & Co. KG | Fritz Schindlacker, Helene Maimann | 40.000 |
| D | Circles of Hell | Horse & Fruits Filmproduktion OG | Juri Rechinsky, Ksenya Kharchenko | 45.000 |
| F | Die Station | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H | Toni Weiss | 20.000 |
| D | * Digging for Incense | Little Magnet Films | Sabine Jelinek | 50.000 |
| F | Down the Arm of God | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Peter Brunner | 29.500 |
| F | * Emmy und der letzte Zauberspruch | FlairFilm GmbH & Co KG | Juliana Neuhuber, Ines Häufler | 32.500 |
| F | * Everytime | PANAMA Film KG | Sandra Wollner | 30.000 |
| A | Feronia ^M | EDOKO INSTITUTE FILM PRODUCTION GMBH | Edgar Honetschläger | 15.000 |
| D | * fuckAbility | La Banda Film OG | Maria Arlamovsky | 35.000 |
| F | * Happyland | AMOUR FOU Vienna GmbH | Evi Romen | 45.000 |
| F | Hôtel des Thermes | AMOUR FOU Vienna GmbH | Maeva Ranaivojaona, Georg Tiller | 44.000 |
| F | Keep Her Quiet | Schubert Füm GmbH | Samuel Gheist, Suli Kurban | 20.000 |
| F | Mama | MONA Film Produktion GmbH | Michaela Taschek | 38.773 |
| F | * Mutterglück ^M | FreibeuterFilm GmbH | Johanna Moder, Arne Kohlweyer | 19.200 |
| D | * Nicht eine weniger #howtostopFemicide | KGP Filmproduktion GmbH | Elisabeth Scharang, Kristin Gruber | 19.000 |
| A | Operation Oma | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Regine Anour-Sengstschmidt | 50.000 |
| F | Pureland | Chenge Film GmbH | C.B. Yi | 31.000 |
| D | * STOFF. Eine Dreiecksgeschichte | pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG | Anette Baldauf, Jumoke Sanwo | 30.000 |
| F | Strangers in the night | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H | Marcel Karwentel, Timo Lombeck | 38.000 |
| D | Transport | Robert Schabus | Robert Schabus | 29.000 |
| F | Trude | Orbrock Filmproduktion GmbH | Lisa Terle, Stephan Richter | 39.000 |
| F | * Wie weit gehen | Kurt Mayer | Judith Doppler | 30.000 |
| Gesamt | | | | 729.973 |

GENDER ✖

Projektentwicklung

Antragssummen (n=1.830.539 EUR)



Zusagesummen (n=729.973 EUR)



Herstellung

Gefördert wird die Finanzierung eines programmfüllenden österreichischen Kinofilms. Internationale Koproduktionen sind österreichischen Filmen gleichgestellt, sofern diese die Bedingungen der jeweiligen Filmabkommen oder des Europäischen Übereinkommens über Koproduktionen von Kinofilmen erfüllen. Förderbar ist nur der österreichische Anteil einer Koproduktion. Antragsberechtigt ist die*der Hersteller*in des zu fördernden Films. Die Förderungen werden in Form erfolgsbedingt rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

Förderdaten 2022

106 Anträge
30 Zusagen

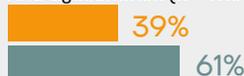
Anteil Herstellung an der Gesamtfördersumme **70,2%**

GENDER ✱

Herstellung

Antragssummen (n= 47.090.263 EUR) Zusagesummen (n=13.766.828 EUR)

■ Frauen
■ Männer



DOKUMENTARFILM

✱ ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam
^M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre

| Filmtitel | Förderempfänger*in | Regie | Länder | Förderzusage |
|--|--|---------------------------------------|------------|------------------|
| ✱ ... ned, tassot, yossot ... | Ri Filme she base 05 Cooperative Anti-Sexismus KG | Brigitte Weich | - | 75.000 |
| ✱ 1980, Die große Wende | Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG | Nathalie Borgers | AT, DE, BE | 160.000 |
| 2050 - End of the Line | Blackbox Film & Medienproduktion GmbH | Florian Weigensamer, Christian Krönes | - | 336.000 |
| ✱ Alice Schwarzer ^M | Sabine Derflinger | Sabine Derflinger | - | 25.000 |
| Circles of Hell | Horse & Fruits Filmproduktion OG | Juri Rechinsky | AT, DE | 180.000 |
| ✱ Girls & Gods ^M | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Verena Soltiz, Arash T. Riahi | - | 19.634 |
| ✱ HUNGRY - Tipping the Scales | Susanne Brandstätter Filmproduktion e.U. | Susanne Brandstätter | - | 130.000 |
| Melt | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Nikolaus Geyrhalter | - | 300.000 |
| ✱ Nicht eine weniger #howtostopFemicide | KGP Filmproduktion GmbH | Elisabeth Scharang, Kristin Gruber | - | 300.000 |
| ✱ No Mercy - Der gnadenlose Blick | FlairFilm GmbH & Co KG | Isa Willinger | DE, AT | 130.000 |
| ✱ Pandoras Vermächtnis ^M | AMOUR FOU Vienna GmbH | Angela Christlieb | - | 25.720 |
| The Gentle - Ein Underdog geht seinen Weg ^M | Buddy Lane Productions KG | Karl Martin Pold | - | 20.000 |
| Vista Mare | EUTOPIAFILM OG | Julia Gutweniger, Florian Kofler | AT, IT | 130.000 |
| Gesamt | | | | 1.831.354 |

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam
 M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre
 T Kinostarttitel Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste

SPIELFILM

| Filmtitel | Förderempfänger*in | Regie | Länder | Förderzusage |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| 15 Jahre | DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H. | Chris Kraus | DE, AT | 485.314 |
| 67th Summer | Film AG Produktions GmbH | Abu Bakr Shawky | FR, AT, EG | 220.000 |
| Andrea lässt sich scheiden ^M | Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Josef Hader | - | 46.320 |
| Animal | Nabis Filmgroup GmbH | Sofia Exarchou | EL, AT, RO, BG | 220.000 |
| * Bachmann & Frisch ^{M,T} | AMOUR FOU Vienna GmbH | Margarethe Von Trotta | CH, DE, AT, LU | 43.668 |
| Bei aktueller Verkehrslage | PANAMA Film KG | Sebastian Brameshuber | - | 195.000 |
| Club Zero ^M | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Jessica Hausner | AT, UK, DE | 91.330 |
| Das Auenhaus | Plan C Filmproduktion OG | Tereza Kotyk | AT, CZ | 50.000 |
| Das Tier im Dschungel ^M | WILDart FILM e.U. | Patric Chiha | FR, BE, AT | 30.000 |
| Des Teufels Bad ^M | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Veronika Franz, Severin Fiala | AT, DE | 29.867 |
| Die Heinzels - Neue Mützen, Neue Mission ^A | arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H. | Ute von Muenchow-Pohl | DE, AT | 330.000 |
| Die Herrlichkeit des Lebens | Lotus Filmrechte GmbH | Georg Maas | DE, AT | 190.000 |
| Die Theorie von Allem ^M | PANAMA Film KG | Timm Kröger | DE, AT, CH | 29.283 |
| Ein ganzes Leben ^M | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Hans Steinbichler | AT, DE | 1.029.058 |
| * Europa ^M | Fratella Filmproduktion GmbH | Sudabeh Mortezaei | - | 97.730 |
| * Full House | Film AG Produktions GmbH | Ulrike Kofler | - | 781.682 |
| Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft ^M | MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG | Granz Henman | DE, AT, IT, BE | 9.560 |
| * Im Land der starken Frauen ^M | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Anja Salomonowitz | - | 742.496 |
| Love Machine 2 ^M | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Andreas Schmied | - | 56.106 |
| Man of the House | Ellly Films GmbH | Andamion Murataj | AL, IT, AT, HR | 58.000 |
| * Mond | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Kurdwin Ayub | AT, DE | 760.000 |
| * Monster Mia ^A | arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H. | Verena Fels | AT, ES, DE | 685.000 |
| Neue Geschichten vom Franz ^M | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Johannes Schmid | AT, DE | 594.780 |
| Persona non grata | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Antonin Svoboda | AT, IT | 900.845 |
| Pulled Pork | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Andreas Schmied | - | 848.700 |
| Rickerl | 2010 Entertainment GmbH | Adrian Goiginger | AT, DE | 858.055 |
| Rotzbub ^{A,M} | Aichholzer Filmproduktion GmbH | Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover | AT, DE | 100.000 |
| The Million Dollar Bet ^M | Thomas Woschitz | Thomas Woschitz | - | 94.700 |
| Vikinger | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Daniel Hösl | - | 821.331 |
| Zweitland | KGP Filmproduktion GmbH | Michael Kofler | DE, IT, AT | 160.000 |
| Gesamt | | | | 10.558.825 |

NACHWUCHSFILM

Als **Nachwuchs** gilt der erste und/oder zweite abendfüllende Kinofilm einer Regisseurin* eines Regisseurs. In der künstlerischen und wirtschaftlichen Verwertung unterliegt ein Nachwuchsfilm als Referenzfilm günstigeren Bedingungen, wenn seine Fertigungskosten unter 1,5 Mio. EUR liegen.

| D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Regie | Länder | Förderzusage |
|---------------|---------------------------|--|---------------------------------|--------|------------------|
| F | * Der grüne Wellensittich | PANAMA Film KG, Raumzeitfilm Produktion OG | Elsa Kremser, Levin Georg Peter | AT, DE | 346.000 |
| D | Die Celo Sisters | Plan C Filmproduktion OG | Alban Bekic | - | 64.000 |
| D | * Funkstille | Ruth Beckermann | Rebecca Hirneise | - | 184.649 |
| D | Husky Toni | av-design | Ulrich Grimm | - | 170.000 |
| F | * What a Feeling | Daniela Praher Filmproduktion e.U. | Katharina Rohrer | - | 612.000 |
| Gesamt | | | | | 1.376.649 |

GENDER *

Herstellung Nachwuchsfilm

Zusagen (n=5)



Zusagesummen (n=1.376.649 EUR)



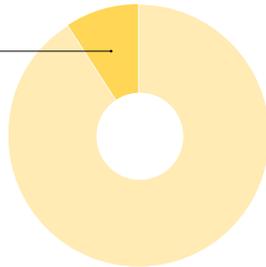
■ Frauen
 ■ Männer

insgesamt
30 Filme

davon...

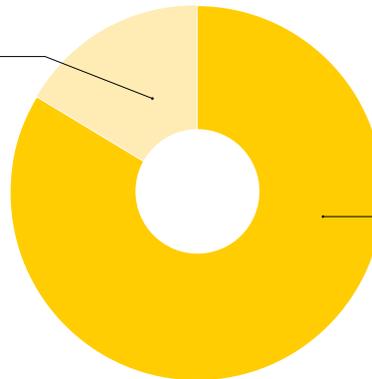
5 Nachwuchsfilme

Förderungssumme
1.376.649 EUR



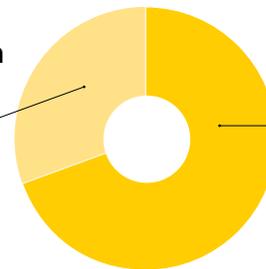
12 Dokumentarfilme

Förderungssumme
2.250.003 EUR



18 Spielfilme

Förderungssumme
11.516.825 EUR



3 Dokumentarfilm

Förderungssumme
418.649 EUR

2 Spielfilme

Förderungssumme
958.000 EUR

GENDER ✖

Herstellung Dokumentarfilm

Anträge (n=40)



Zusagen (n=14)



Antragssummen (n=6.865.823 EUR)



Zusagesummen (n=2.250.003 EUR)



Herstellung Spielfilm

Anträge (n=66)



Zusagen (n=16)



Antragssummen (n= 40.224.440 EUR)



Zusagesummen (n=11.516.825 EUR)



■ Frauen
■ Männer

Förderungssumme
13.766.828 EUR

13 Nationale Filme

Förderungssumme
5.946.068 EUR



**9 majoritäre
Koproduktionen**

Förderungssumme
5.914.935 EUR

**8 minoritäre
Koproduktionen**

Förderungssumme
1.905.825 EUR

Verwertung

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Verbreitung und marktgerechten Auswertung des österreichischen Films im In- und Ausland beitragen. Antragsberechtigt sind der Verleih oder die*der Hersteller*in des zu fördernden Filmes bzw. die*der Durchführende der zu fördernden Maßnahme. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse, erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse bzw. unverzinsliche Darlehen.

Förderdaten 2022

113 Anträge
107 Zusagen

Anteil Verwertung an der Gesamtfördersumme **19,1%**

FESTIVALTEILNAHME

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

| A/D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Regie | Festivalschiene | Förderzusage |
|---------------|---|--|---|--|----------------|
| D | * Alice Schwarzer | Sabine Derflinger | Sabine Derflinger | DoKfest München | 8.365 |
| D | Austria2Australia | Aichholzer Filmproduktion GmbH | Andreas Buciuman, Dominik Bochis | Festivalpackage | 6.200 |
| F | * Breaking the Ice | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Clara Stern | | 16.500 |
| F | * Corsage | Film AG Produktions GmbH | Marie Kreutzer | Cannes - Un certain Regard | 35.000 |
| F | Eismayer | Golden Girls Filmproduktion & Film-services GmbH | David Wagner | Festivalpackage | 25.000 |
| D | * Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen | Plan C Filmproduktion OG | Claudia Müller | Filmfest München; ua. | 6.565 |
| F | Family Dinner | Capra Filmproduktions GmbH | Peter Hengl | Tribeca Film Festival | 19.000 |
| D | Für die Vielen - Die Arbeiterkammer in Wien | NAVIGATOR FILM Produktion KG | Constantin Wulff | Berlin, Forum | 8.160 |
| F | Geschichten vom Franz | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Johannes Schmid | Goldener Spatz - Wettbewerb, Zlin Film Festival - Wettbewerb | 17.000 |
| F | Klammer - Chasing the Line M | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H | Andreas Schmied | Whistler Filmfestival | 7.000 |
| D | Marko Feingold - Ein jüdisches Leben | Blackbox Film & Medienproduktion GmbH | Christian Krönes, Florian Weigensamer | Washington JFF | 1.345 |
| D | Matter out of Place | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Nikolaus Geyrhalter | Locarno Wettbewerb | 8.900 |
| D | Mein Wenn und Aber | Marko Doring | Marko Doring | | 12.971 |
| D | * MUTZENBACHER | Ruth Beckermann | Ruth Beckermann | Berlin Encounters; CPH:Dox Artists & Auteurs | 25.000 |
| F | Rimini | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Ulrich Seidl | Berlinale Wettbewerb | 45.000 |
| A | Rotzbub | Aichholzer Filmproduktion GmbH | Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover | | 76.800 |
| F | * Rubikon | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Magdalena Lauritsch | Karlovy Vary IFF Special Screening | 11.600 |
| F | Schächten | Cult Film GmbH | Thomas Roth | San Francisco Jewish Film Festival | 5.500 |
| F | * Serviam - Ich will dienen | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H | Ruth Mader | Locarno Wettbewerb, Sarajevo Wettbewerb, u.a | 19.992 |
| F | * Sonne | Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH | Kurdwin Ayub | Berlinale Wettbewerb | 25.000 |
| D | * Vera | Vento Film Productions GmbH | Tizza Covi, Rainer Frimmel | Venedig - Orizzonti Competition, u.a | 26.000 |
| D | Wanderjahre | Horse & Fruits Filmproduktion OG | Gereon Wetzel, Melanie Liebheit | DOK Leipzig 2022 Wettbewerb | 3.600 |
| Gesamt | | | | | 410.498 |

GENDER *

Festivalteilnahme

Antragssummen (n=420.754 EUR)



Zusagesummen (n=410.498 EUR)



■ Frauen
■ Männer

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm

^TKinostarttitel: Alle für Uma

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

KINOSTART

| A/D/F | Filmtitel | Förderempfänger*in | Regie | Förderzusage |
|---------------|---|--|---|------------------|
| D | * Alice Schwarzer | Film delights e.U. | Sabine Derflinger | 40.000 |
| D | Alpenland | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Robert Schabus | 40.000 |
| F | * Breaking the Ice | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Clara Stern | 40.000 |
| F | * Corsage | Alamode Film distribution GmbH | Marie Kreutzer | 47.500 |
| D | Der Bauer und der Bobo | Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H. | Kurt Langbein | 53.650 |
| F | Der Onkel | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Helmut Köpping, Michael Ostrowski | 40.000 |
| F | Eismayer | FILMLADEN Filmverleih GmbH | David Wagner | 40.000 |
| D | * Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | Claudia Müller | 33.832 |
| F | Family Dinner | Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH | Peter Hengl | 40.000 |
| D | * Feminism WTF | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Katharina Mückstein | 40.000 |
| D | Für die Vielen - Die Arbeiterkammer in Wien | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Constantin Wulff | 37.300 |
| F | Geschichten vom Franz | Wild Bunch Austria GmbH | Johannes Schmid | 55.000 |
| F | Glassboy | WILDart FILM e.U. | Samuele Rossi | 24.500 |
| F | Griechenland | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff | 70.000 |
| F | Hals über Kopf | Luna Filmverleih GmbH | Andreas Schmied | 50.000 |
| A | * Häschenschule 2 - Der große Eierklaus | Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H. | Ute von Münchow-Pohl | 55.000 |
| F | Heimsuchung | Luna Filmverleih GmbH | Achmed Abdel-Salam | 40.000 |
| F | Love Machine 2 | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Andreas Schmied | 100.000 |
| F | Luzifer | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Peter Brunner | 34.400 |
| F | Märzengrund | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Adrian Goiginger | 51.880 |
| F | Mehrunisa | Sandeep Kumar | Sandeep Kumar | 12.000 |
| D | Mein Vater der Fürst | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Lila Morgan-Schwarzenberg, Lukas Sturm | 32.000 |
| D | Mein Wenn und Aber | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | Marko Doring | 44.992 |
| F | * Monte Verità | Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH | Stefan Jäger | 20.000 |
| D | * MUTZENBACHER | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Ruth Beckermann | 40.000 |
| A | Peterchens Mondfahrt | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Ali Samadi Ahadi | 40.000 |
| F | Rimini | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Ulrich Seidl | 45.000 |
| A | Rotzbub (Wiedereinsatz Werbemaßnahmen) | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover | 10.000 |
| F | * Rubikon | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Magdalena Lauritsch | 40.000 |
| F | Schächten | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Thomas Roth | 40.000 |
| F | * Serviam - Ich will dienen | Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH | Ruth Mader | 27.500 |
| F | Seven Stories of Love | Houchang Allahyari | Houchang Allahyari, Babak Behdad | 20.000 |
| F | * Sonne | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Kurdwin Ayub | 45.000 |
| D | Stams | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Bernhard Braunstein | 40.000 |
| F | Sterne unter der Stadt | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Chris Raiber | 40.000 |
| F | Taktik | Rokonstreetfilmproduction e.U. | Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer-Bücking | 18.000 |
| F | * Tutti per Uma ^T | Elly Films GmbH | Susy Laude, Elly Senger-Weiss | 20.000 |
| D | * Vera | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Tizza Covi, Rainer Frimmel | 40.000 |
| Gesamt | | | | 1.507.554 |



GENDER *

Kinostart

Antragssummen (n=1.525.554 EUR)

Zusagesummen (n=1.507.554 EUR)

■ Frauen
■ Männer



„Filmtitel“

M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre

SONSTIGE VERWERTUNG

| Projekt | Förderempfänger*in | Förderzusage |
|---|---|------------------|
| ADA Director's Screening 2021 ^M | ADA - Austrian Directors' Association | 1.200 |
| ADA Director's Screening 2022 | ADA - Austrian Directors' Association | 7.500 |
| Aktivitäten 2022 - Austrian Film Commission | Verein zur Förderung des Österreichischen Films Austrian Film Commission | 450.963 |
| Aktivitäten 2022 - Drehbuchforum + Drehbuchwettbewerb | Drehbuchforum Wien | 249.515 |
| „Am Anfang der Schwerkraft“ | KGP Filmproduktion GmbH | 5.402 |
| „Breaking the Ice“ (Digitale Marketingmaßnahmen) | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | 10.000 |
| Cinema Next 2022 | film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst | 42.000 |
| „Corsage“ - Oscar® Kampagne 2022/23 | Film AG Produktions GmbH | 40.000 |
| „Der Onkel“ (Marketingmaßnahmen) | Lotus Filmrechte GmbH | 10.000 |
| Die Schule des Sehens - Vermittlung im Filmmuseum 2021/22 | Osterreichisches Filmmuseum | 100.000 |
| Drehbuchklausur und Alpendating Kitzbühel 2022 | Verein der Freunde des Filmfestival Kitzbühel | 22.000 |
| Drehübung Wien 2022 | kunstzeug | 20.000 |
| Edition Der österreichische Film DVD + VOD 2022 (Staffel 16) | HOANZL Vertriebsges.m.b.H. | 100.000 |
| „Eismayer“ (Marketingmaßnahmen) | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | 10.000 |
| „Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen“ (Bundesländertour) | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | 5.100 |
| „Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen“ (Marketingmaßnahmen) | Plan C Filmproduktion OG | 10.000 |
| FC Gloria Film - Tandem Anlaufkosten | FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film | 19.500 |
| FC Gloria Mentoring-Programm 2022 / FC Gloria goes school | FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film | 48.000 |
| Förderung 35 Jahre VOF - RAY Sonderbeilage | Verband der österreichischen FilmausstatterInnen (VOF) | 3.000 |
| Forum Filmregie | Verband Filmregie Österreich (Regieverband) | 7.000 |
| „Für die Vielen - Die Arbeiterkammer in Wien“ (Marketingmaßnahmen) | NAVIGATOR FILM Produktion KG | 10.000 |
| Gewächshaus - Programm zur Förderung von Diversität im Film | Gewächshaus - Verein zur Förderung von Diversität im Film | 60.000 |
| Gewohnte Gewalt. Häusliche Brutalität und heimliche Bedrohung im Spannungskino | Sonderzahl-Verlags-Gesellschaft m.b.H. | 2.900 |
| „Griechenland“ (Marketingmaßnahmen) | E & A Film GmbH | 10.000 |
| „Große Freiheit“ (Oscar Nominierungs-Kampagne) | FreibeuterFilm GmbH | 37.000 |
| „Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste“ (Marketingmaßnahmen) | AMOUR FOU Vienna GmbH | 10.000 |
| International Film Music Symposium Vienna 2022 | Music For Media - Verein zur Förderung der Film- u. Medienmusik in Österreich | 3.000 |
| International Screen Institute 2022 | International Screen Institute Verein | 10.000 |
| Japanische Untertitel Amazon | Rosdy Film KG | 7.166 |
| Kinderkinowelten 2021/2022 ^M | Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur | 24.861 |
| Kino VOD Club 2022 | Cinema Service Plattform GmbH | 200.000 |
| Kinokulturelle Vermittlungs- und Bildungsangebote für (Junge) Menschen 2021/22 | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | 25.000 |
| „Love Machine 2“ (Marketingmaßnahmen) | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | 10.000 |
| MIPCOM 2022 | Film Austria Vereinigung kreativer Filmproduzenten | 4.000 |
| Podcast - filmfilter 2022 | Roman Scheiber | 25.000 |
| „Pulled Pork“ (Marketingmaßnahmen) | SAMSARA Filmproduktion GmbH | 18.500 |
| „Requiem for a Robot“ (Teilnahme Frontières Market, Cannes) | SAMSARA Filmproduktion GmbH | 5.610 |
| Ruth Beckermann Gesamtwerk Retrospektiven - Untertitelungen für Italien und Spanien | Ruth Beckermann | 35.558 |
| „Schächten“ | Cult Film GmbH | 10.000 |
| SHOOT YOUR SHORT - Filmworkshops 2022 | Shoot Your Short - Filmworkshops | 15.000 |
| „Sprich mit mir“ (Schulvermittlung, Serie) | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | 9.150 |
| „Stams“ (Marketingmaßnahmen) | PANAMA Film KG | 10.000 |
| Streaming Plattform WATCH AUT | HOANZL Vertriebsges.m.b.H. | 75.000 |
| Teilnahme Edimotion Schnittfestival 2022 | Osterreichischer Verband Filmschnitt - Austrian Editors Association | 3.000 |
| „The Village Next to Paradise“ | FreibeuterFilm GmbH | 5.600 |
| Training for Professionals 2022 | ADA - Austrian Directors' Association | 7.500 |
| „Unter der Haut der Stadt“ (Internationale Vermarktung) | Interspot Film-Gesellschaft m.b.H. | 15.000 |
| Vienna Doku Day 2022 | dok.at - Interessensgemeinschaft Osterreichischer Dokumentarfilm | 2.500 |
| Wolfram Paulus - Sammelband | Filmarchiv Austria | 5.000 |
| „Women's Business“ | Tanja Ploner | 1.500 |
| Gesamt | | 1.819.025 |

Berufliche Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung soll dem*der Förderempfänger*in ermöglichen, internationale Erfahrungswerte zu gewinnen. Antragsberechtigt sind künstlerische, technische und kaufmännische Mitarbeiter*innen im Filmwesen sowie auch ihre Interessensvertretungen, Gefördert werden bis zu 2/3 der anzu-erkennenden Kosten (Teilnahmegebühr, Reise und Unterkunft, Kursmaterialien) durch nicht rückzahlbare, von der Einkommenssteuer befreite Zuschüsse.

Förderdaten 2022

44 Anträge
41 Zusagen



Anteil Verwertung
an der Gesamtfördersumme
0,6%

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

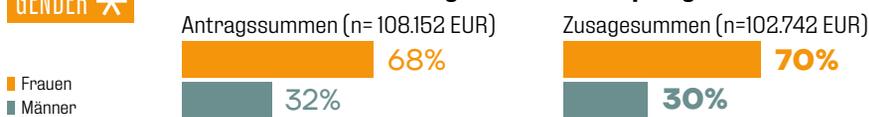
| Projekt | Förderempfänger*in | Förderzusage |
|--|--|--------------|
| 8-Week Screenwriting Workshop NYFA | Jasmin Baumgartner | 4.077 |
| Berlinale Talents 2022 | Andrea Hess | 460 |
| Business & Legal Affairs - International Screen Institute 2022 | Sabine Gruber | 1.000 |
| Castinggespräche 2022 | Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen | 7.000 |
| Castingseminar bei Rita Waszilovics und Ulrike Kofler 2022 | Dagmar Hütl | 257 |
| Castingtraining mit Rita Waszilovics und Ulrike Kofler 2022 | Victoria Fraunberger | 270 |
| Castingtraining mit Rita Waszilovics und Ulrike Kofler 2022 | Max Ortner | 257 |
| Cinekid Script Lab 2022/2023 | Johanna Lietha | 4.667 |
| Circle Women Doc Accelerator 2022/2023 | Viera Lacková | 2.132 |
| Documentary Campus Masterschool 2022 | Susanne Berger | 2.073 |
| Documentary Masterschool 2022 | Friedrich Ofner | 2.962 |
| Drehbücher für Kinderfilme schreiben 2022 | Johanna Lietha | 619 |
| EAVE Producers Workshop 2022 | Johannes Schubert | 6.000 |
| EPI - Clearing Rights for Film and TV | Klara Elisabeth Pollak | 982 |
| European Writers Desk 2022 | Roland Hablesreiter | 520 |
| HDR Masterclass - Colour Training 2022 | Franco Marco Avi | 92 |
| IDM Racconti Scriptlab 2021/22 | Lorenz Tröbinger | 1.640 |
| Jumpgate - DOC Lisboa 2022 | Camille Chanel | 337 |
| Jumpgate - DOC Lisboa 2022 | Lixi Frank | 500 |
| Kreatives Schreiben für Prosa und Drehbuch | Sonja Romei | 299 |
| McKee Story Seminar 2022 | David Clay Diaz | 989 |
| Production Value 2022 | Julian Berner | 848 |
| Professionelle Untertitel-Erstellung | Julia Stipsits | 293 |
| RACCONTI #10 2021 | Klara Elisabeth Pollak | 913 |
| Robert McKee Seminar 2022 | Stefan Lukacs | 1.072 |
| Robert McKee Seminar 2022 | Malina Nwabuonwor | 800 |
| Rough Cut Service 2022 | Levin Georg Peter | 2.816 |
| Rough Cut Service 2022 | Brigitte Weich | 1.733 |
| Steadicam Gold Workshop | Gerald Piesch | 3.463 |
| Sustainability Management Course 2022 | Peter Drössler | 667 |
| Teilnahme 5. Worldconference of Screenwriters 2022 | Drehbuchverband Austria | 5.595 |
| Torino Script Lab 2022 | Mo Harawe | 3.800 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2022 | Cornelia Dworak | 6.067 |

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

| Projekt | Förderempfänger*in | Förderzusage |
|---|--------------------------|----------------|
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2022 | Thomas Waldek | 6.067 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2022 | Thomas Waldek | 6.067 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023 | Krisztina Kerekes | 6.155 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023 | Marie Luise Lehner | 5.846 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023 | Bernadette Maria Leitner | 6.764 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023 | Bianca Okresek | 6.331 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023 | Carmen Sanders-Gratl | 6.320 |
| Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023 | Esther Doina Weber | 6.587 |
| Gesamt | | 115.337 |

GENDER ✖

Berufliche Weiterbildung nach Förderempfänger*in¹



¹ Insgesamt wurden in der Berufliche Weiterbildungen 120.747 EUR beantragt und 115.337 EUR zugesagt. Davon wurden 12.595 EUR von Organisationen beantragt bzw. diesen Organisationen zugesagt, für die kein Gendering möglich war.



GENDER

GENDER INCENTIVE

Seit 2017 werden durch das **Gender-Incentive-Programm** Frauen in exakt jenen Stabstellen unterstützt, in denen es laut Statistik der Österreichischen Film Gender Reports das größte Ungleichgewicht in den Stabstellen gibt. Aufgrund der aktuellen Ergebnisse wurden die Zielwerte für 2023 angepasst. Es zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Beteiligung von Frauen, der auf diese Maßnahme zurückgeführt werden kann.

→ 2022 lösten zwölf Projekte einen Anspruch auf *Gender Incentive automatisch* in Höhe von 30.000 EUR für die Stoff- oder Projektentwicklung eines neuen Projekts mit weiblicher Besetzung der Stellen Produktion, Drehbuch oder Regie aus. Der Projektkommission konnte berichtet werden, dass Gender-Incentive-Mittel in Höhe von 218.470 EUR in 13 neue Projekte mit Frauen im Kernteam investiert wurden, neun Stoff- und vier Projektentwicklungen.

Um Anspruch auf das Gender Incentive, d.h. automatische Fördermittel in Höhe von 30.000 EUR für die Entwicklung eines weiteren Projektes mit entsprechendem Frauenanteil in den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion (Kernteam), zu bekommen, musste ein Projekt in der Herstellung selektiv gefördert werden und referenzmittelfähig sein, d.h. majoritär österreichisch mit österreichischer Regie und/oder österreichischem Drehbuch, Kamera und/oder Schnitt. Ab Vertragserstellung bestand Anspruch auf das Gender Incentive.

GENDER-INCENTIVE-AUSLÖSENDE HERSTELLUNGEN

2022 erwarben zwölf der insgesamt 30 Projekte, die selektive Zusage für Herstellungsförderung erhielten, Anspruch auf das Gender Incentive; das entsprach zwei Fünfteln (40%) der Herstellungszusagen. Sieben der zwölf Projekte waren Dokumentarfilmprojekte; das war ein Anteil von 50% an den insgesamt 14 Zusagen für Dokumentarfilme. Fünf der zwölf Projekte waren Spielfilmprojekte, die einen Anteil von 31% an den insgesamt 16 Zusagen in diesem Bereich ausmachten.

Zusagen gesamt (n=30)



Zusagen Dokumentarfilm (n=14)



Zusagen Spielfilm (n=16)



■ GI-Anspruch
■ kein GI-Anspruch

REINVESTITION VON GENDER-INCENTIVE-ANSPRÜCHEN

Von den insgesamt 218.470 EUR Gender-Incentive-Mitteln, die an 13 neue Projekte in der Stoff- oder Projektentwicklung gingen, stammten 150.000 EUR aus dem mit jeweils 30.000 EUR dotierten *Gender Incentive automatisch* und 68.470 EUR aus dem *Gender Incentive erfolgsbedingt 10% Plus*.

STOFFENTWICKLUNG

Insgesamt neun Stoffentwicklungen wurden mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabstellen aus Gender-Incentive-Mitteln eingebracht, das entsprach einem Anteil von 10% der Förderzusagen in diesem Bereich. Diese Mittel betragen in Summe 115.497 EUR, das waren 9% der Stoffentwicklungs-Gesamtförderung.

Zusagen (n=90)



Zusagesummen (n=1.258.538 EUR)



■ GI-Reinvestition
■ keine GI-Reinvestition

PROJEKTENTWICKLUNG

In der Projektentwicklung wurden vier neue Projekte aus Gender-Incentive-Mitteln finanziert, die 20% aller Zusagen ausmachten. Von den insgesamt 729.973 EUR waren 14%, das sind 102.973 EUR, reinvestierte Gender-Incentives.

Zusagen (n=20)



Zusagesummen (n=729.973 EUR)



DREHBUCH WETTBEWERB

Da das Filminstitut großen Wert auf On-Screen-Inhalte legt, findet der gemeinsam mit dem Drehbuchforum Wien initiierte und 22/23 zum 7. Mal veranstaltete Drehbuchwettbewerb **If she can see it, she can be it** statt. Das diesmalige Thema: **Diversität**. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, vielschichtige Frauenfiguren jenseits von Klischees zu schreiben. Eine Auswahl der im Drehbuchwettbewerb eingereichten Stoffe wird in einer Pitching-Veranstaltung österreichischen Produktionsfirmen vorgestellt, wodurch ihre weitere Entwicklung ermöglicht werden soll. Auch die Gewinnerin des 6. Drehbuchwettbewerbs zum Thema Heimatfilm wurde gekürt: Klara von Veech gewann mit ihrem Treatment *Glimmer* den Hauptpreis. Die Preisträger*innen der ersten Wettbewerbsrunde waren Monika Farukuoye, Gloria Gammer, Gabriele B. Neudecker, Klara von Veech und Judith Zdesar.

GENDER BUDGETING

Um die Voraussetzungen für die gerechte Aufteilung der Fördermittel zwischen den Geschlechtern zu schaffen, trat mit 01.07.2021 das vom Aufsichtsrat beschlossene und in den Richtlinien verankerte **Gender Budgeting** in Kraft. Es sieht einen Stufenplan vor, um ein Geschlechterverhältnis von 50/50 bis zum Jahr 2024 in den Förderbereichen Stoff- und Projektentwicklung sowie Herstellung zu erreichen.

2022 konnten in der **Stoffentwicklung 41%**, in der **Projektentwicklung 44%** und in der **Herstellung 39%** Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem erreicht werden. Somit wurde die in den Förderrichtlinien festgelegte Zielvorgabe von 35% für das Jahr 2022 in allen Bereichen erreicht.

INTERVIEWS

Um Regisseurinnen bestmögliche Sichtbarkeit zu bieten, veröffentlichte das Filminstitut auf der Website noch vor den Dreharbeiten **Interviews** mit geförderten Filmemacherinnen.

<https://filminstitut.at/film/interviews>

PROPRO - DAS PRODUZENTINNEN- PROGRAMM

Die Initiative des Filminstituts zur Stärkung von Filmproduzentinnen startete mit den Vorbereitungen für den Durchgang 2023.

EFAD UND EURIMAGES

Das Filminstitut unterstützte auch in internationalen Gremien Gender Equality, Diversität und Inklusion. Die entsprechende Arbeitsgruppe bei **EFAD**, der European Film Agency Directors Association, die auch 2022 unter österreichischem Vorsitz stattfand, stellte in Kooperation mit **EURIMAGES**, der Förderstelle für europäische Koproduktionen des Europarats, eine Liste der diesbezüglichen Maßnahmen und Aktionen der Mitgliedsländer zusammen:

<https://europeanfilmagencies.eu/news-publications/our-press-releases/2528-efad-eurimages-publish-a-joint-diversity-inclusion-mapping>

Das Filminstitut ist auch in der Gender- und Diversity-Working-Group von Eurimages vertreten.

CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA

#creative
europeMEDIA^{AT}
SUPPORTING EUROPEAN STORIES

Creative Europe – MEDIA ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die Filmwirtschaft. 2021 begann die neue Programmperiode, bis 2027 stehen MEDIA 1,4 Mrd. EUR zur Entwicklung, Verbreitung und Promotion europäischer audiovisueller Inhalte zur Verfügung. Das Programm setzt verstärkt auf transnationale Zusammenarbeit, Digitalisierung und die EU-Prioritäten Gender Equality, Diversität und Green Deal, welche nun in den Bewertungskriterien zur Projektauswahl in allen Förderbereichen eine wichtige Rolle spielen.

Mit der neuen Programmperiode wurde 2021 auf das E-Grant-System umgestellt. Alle Förderungen werden über das allgemeine elektronische Förderportal der EU, das sogenannte FTOP (European Funding and Tenders Opportunities Portal), abgewickelt. Das hatte auch Auswirkungen auf die internen administrativen Prozesse der Förderabwicklung, Vertragserstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse. Die Förderverträge der ersten Einreichrunde wurden im Laufe des letzten Jahres abgewickelt, die vollständige Auswertung der Ergebnisse ist von der EACEA Anfang 2023 veröffentlicht worden.

→ MEDIA Förderzusagen 2021 in Österreich

Ein **Rekordbetrag von 4,6 Mio. EUR** wurde 2021, dem ersten Jahr des neuen Creative Europe Programms nach Österreich zugesagt. Mehr als **70 österreichische Unternehmen** waren in erfolgreiche Anträge involviert und profitieren von der MEDIA Förderung. Österreichischen Verleihunternehmen wurden insgesamt rd. 1,49 Mio. EUR zugesagt. Damit starten **66 europäische Filme** (österreichische Filme ausgeschlossen) aus **12 europäischen Ländern** mit Hilfe der MEDIA Förderung in österreichischen Kinos. Mit mehr als 420.000 EUR wird der Kinostart von **Große Freiheit in 15 Ländern** gefördert.

Zum ersten Mal in der MEDIA Geschichte Österreichs wurde 2021 eine Trainingsinitiative in der Förderschiene *Talents & Skills* unterstützt. ISI - International Screen Institute mit Sitz in Wien erhielt eine Förderzusage von 281.642 EUR.

Im *Content-Cluster* konnten Förderzusagen in der Höhe von 650.000 EUR zur Entwicklung von 14 Projekten erzielt werden: *Mischief Films* wurden 155.000 EUR für die Entwicklung von 5 Projekten zugesagt. Dem *Slate* aus 4 Projekten der *AMOUR FOU* sind 165.000 EUR zugesagt. 250.000 EUR sicherte die EU der *Nikolaus Geyerhalter Filmproduktion GmbH* für die Entwicklung von fünf Projekten zu. Zwei österreichische Produktionsfirmen waren in geförderte European Co-Development Anträge involviert. Für den Film „Go With The Floh“ wurde *coop99 filmproduktion GmbH* als Partner eine Unterstützung in Höhe von 20.000 EUR zugesagt. *FreibeuterFilm GmbH* steht als Partner im Projekt „The Witch Hunter“ 60.000 EUR zu.

Die beiden österreichischen Festivals *Crossing Europe Linz* und *Vienna Shorts* (Wien) erhielten 2021 Förderzusagen im Gesamtwert von 176.000 EUR für den Zeitraum von 2 Jahren (2 Festivalausgaben). *CEE Films* wurde mit der Initiative *EU Youth Cinema: Green* mit rund 370.000 EUR für einen Zeitraum von 2 Jahren unterstützt. Das *IMZ International Music + Media Centre* mit Sitz in Wien erhielt für die weitere Entwicklung der innovativen *IMZ Online Services* eine Förderzusage in Rekordhöhe von 1,1 Mio. EUR.

37 österreichische Kinos gehören dem Kinonetzwerk *Europa Cinemas* an. Für die Programmierung mit europäischen Kinofilmen erhalten sie MEDIA Förderung. Zusätzlich werden für Initiativen, die sich speziell an ein junges Publikum richten und innovative Aktionen entwickeln, Zuschüsse vergeben. Insgesamt 532.500 EUR können die Kinos im Rahmen der diesjährigen Mitgliedschaft abrufen.

Im erstmals von *Europa Cinemas* veröffentlichten Förderaufruf „Collaborate to Innovate“ überzeugte das *Filmcasino*, in Kooperation mit dem *Filmhaus am Spittelberg*, *Stadtkino Wien*, *Movimiento Linz* und *Leokino Innsbruck* mit dem Projekt „Live Stream Collaboration Network“, das mit 9.800 EUR unterstützt wurde.

→ Das Creative Europe Desk - MEDIA AT 2022

Das Creative Europe Desk-MEDIA AT im Österreichischen Filminstitut bietet Informationen über Fördermöglichkeiten, Vernetzung und Weiterbildung in Europa, sowie Unterstützung bei der Antragstellung in allen Förderbereichen des MEDIA Programms. Esther Krausz und Clara Schreiner beraten Interessierte, begleiten Förderansuchen, und stellen Informationen auf Website, Newsletter und Social Media bereit, sowie bei Branchenveranstaltungen. Kooperationen mit Creative Europe Desks anderer Länder bieten österreichischen Professionals die Möglichkeit zur europäischen Vernetzung, sowie Unterstützung bei der Suche nach Projektpartnern für Förderanträge.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS MEDIA Desk 2022

Women in MEDIA - Online-Event Reihe

8. - 10. März 2022

In Zusammenarbeit mit den MEDIA Desk Kolleginnen aus Kroatien, Österreich, Turin, Hamburg, Griechenland und Portugal fand die dreitägige Online-Event-Reihe „Celebrating Women in MEDIA“ statt. Live übertragen aus Zagreb fanden Panel-Talks, Interviews und Vorträge von herausragenden Frauen aus verschiedensten Bereichen der europäischen Filmlandschaft statt. Weiters wurde über Vernetzungs- und Weiterbildungsinitiativen informiert. Unter den hochkarätigen Gästen befand sich unter anderen Kamerafrau Christine A. Maier sowie Autorin, Regisseurin und Produzentin Jasmila Žbanić. „Quo Vadis, Aida?“ war in Zusammenarbeit mit KINO VOD Club eine Woche lang kostenlos online zu sehen.



WOMEN in MEDIA © CED MEDIA HR AT

Hamburg Series Lab

14. - 16. Juni 2022, Hamburg (DE)

Aus 15 Ländern wurden 20 fiktionale Serienprojekte in Entwicklung mit Potenzial zur europäischen/internationalen Auswertung ausgewählt. Die Produzent*innen/Au-

tor*innen-Teams erhielten zwei Tage lang Storytelling und Development-Training bei internationalen Top-Dramaturg*innen. Am letzten Tag wurden die Projekte internationalen Sendern, Streamern und Koproduzent*innen gepitcht. Aus Österreich war die Autorin Cornelia Travnicek zusammen mit der Produzentin Andi G. Hess (DOR Film) mit dabei. Als Decision Makerin nahm Susanne Spellitz (ORF) teil.



HamburgSeriesLab © CED MEDIA Deutschland

Split Short Pitch

13.- 17. Juni 2022, Split (HR)

Eine Kooperation zwischen dem CED MEDIA Austria, dem CED MEDIA Croatia, dem Festival mediteranskog filma Split und Cinema Next. Sechs junge Filmschaffende arbeiteten innerhalb des Workshops an ihrem Pitch und vernetzten sich. Dabei unterstützt wurden sie von Produzentin Roshanak Behesht Nedjad. Am letzten Tag präsentierten Sie ihre Projekte auf öffentlicher Bühne dem Festivalpublikum.



SplitShortPitch © CED MEDIA HR

European Writers Desk

Eine Initiative zur Vernetzung von europäischen Drehbuchautor*innen von 20 Creative Europe Desks. Der European Writers Desk vernetzt mittlerweile über

50 internationale Drehbuch-Autor*innen, die neben dem Blick auf ihren nationalen Markt auch die Zusammenarbeit und den Austausch auf europäischer Ebene suchen. Es finden regelmäßige Online-Sessions zu verschiedenen Themen rund um den Arbeitsalltag der Screenwriters statt. Im Oktober 2022 traf sich eine ausgewählte Gruppe von Autor*innen in Kopenhagen, um zwei Tage Trainings mit Valeria Richter (Pitching) und Nolwen Guizou (Pre-Writing) zu absolvieren. Aus Österreich war Roland Hablesreiter mit dabei.



European Writers Desk © CED MEDIA Deutschland

Infotag Film - Filminstitutionen stellen sich vor
24. November 2022, Stadtkino Wien

Die Akademie des Österreichischen Films, Cinema Next und die Filmakademie Wien luden am Infotag Film Institutionen der österreichischen Filmbranche ein, sich jungen Filmschaffenden vorzustellen. Im Fokus standen die Themen Finanzierung, Verwertung, Arbeitsbedingungen, Rechte und Interessensvertretung. Zielgruppe waren Filmkreative, die am Beginn ihrer Karriere stehen und/oder sich bereits professionalisieren und etablieren. Esther Krausz und Clara Schreiner informierten über das Angebot von Creative Europe MEDIA.



Infotag Film © cinema next

Vienna Doku Day

3. Juni 2022, Wien

In der 5. Ausgabe des VDD ging es um das Produzieren von Dokumentarfilmen und um das Berufsbild der Produzent*in. Esther Krausz hat über die aktuellen Fördermöglichkeiten von Creative Europe MEDIA informiert und europäische Weiterbildungsinitiativen für Dokumentarfilmschaffende vorgestellt.



ViennaDokuDay © Maria Lisa Pichler

MEDIA Desk Newsletter

Jedes Monat sendet das MEDIA Desk Österreich mindestens einen Newsletter mit allen aktuellen Einreichterminen, Events, Vernetzungsmöglichkeiten, Deadlines, Weiterbildungsausschreibungen, spannenden Artikeln und

WANT TO KNOW MORE?

Meldet euch bei unserem Newsletter an!

Newsletter visual © CED MEDIA A

EFADs

Der Verband der European Film Agency Directors (EFADs) ist ein als Verein mit Sitz in Brüssel (Generalsekretariat) organisierter Zusammenschluss Nationaler (Bundes-) Filmförderinstitutionen mit aktuell 35 Mitgliedern aus der EU und assoziierten Ländern (Island, Montenegro, Nord-Mazedonien, Norwegen, Schweiz, Serbien). Ziel von EFADs ist es, über einen proaktiven Ansatz die audiovisuelle Medienpolitik der EU im Zeitalter der Digitalisierung als konstruktiver Diskussionspartner mit zu gestalten. Dazu tagen regelmäßig Arbeitsgruppen zu verschiedenen aktuellen Themen und es besteht stetige Kommunikation mit den einschlägigen Abteilungen der EU-Kommission. Die Mitglieder von EFADs treffen sich mindestens drei Mal jährlich in einer „General Assembly“, in der Regel in Berlin, Cannes und San Sebastian.

Nähere Informationen zu EFADs: <https://europeanfilmagencies.eu>

EURIMAGES

EURIMAGES, 1989 als Teilabkommen des Europarates errichtet, fördert die Herstellung von Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die für eine Auswertung im Kino bestimmt und als Koproduktionen zwischen mindestens zwei Mitgliedsländern konzipiert sind. Mit dem Rücktritt Argentiniens 2021 umfasst EURIMAGES 40 Mitgliedsländer. Das Entscheidungsgremium von EURIMAGES ist das Direktionskomitee, mit der Abwicklung ist das im Europarat in Straßburg ansässige Sekretariat betraut. Die Projektbetreuung erfolgt durch das Filminstitut, die politische Vertretung im Komitee obliegt dem BMKOS.

2022 waren 6 Projekte mit Ö-Beteiligung eingereicht, 3 majoritäre und 3 minoritäre. Gefördert wurden 2 majoritäre und ein minoritäres Projekt mit einer Gesamtförderhöhe von 823.000 EUR, alle in weiblicher (Ko-)Regie. Direkt an Ö-Produktionsfirmen flossen 410.709 EUR, was knapp unter der Beitragszahlung Österreichs lag.

→ Die geförderten Filme 2022

READ MY BREASTS

Dokumentarfilm

Koproduktion: Golden Girls Filmproduktion (AT 72,23%),

Alba Sotorra (ES 27,77%)

Regie: Anja Salomonowitz

Förderhöhe 105.000 EUR

ANIMAL

Spielfilm

Koproduktion: Nabis Filmgroup (AT 25,35%), Homemade Films (GR

53,42%), Ars Digital Studio (BG 10,93%), Digital Cube (RO 10,30%)

Regie: Sofia Exarchou

Förderhöhe 418.000 EUR

DER GRÜNE WELLENSITTICH

Spielfilm

Koproduktion: Panama Film / Raumzeitfilm (AT 75,27%),

Ma.Ja.De Fiction (DE 24,73%)

Regie: Elsa Kremser, Levin Peter

Förderhöhe 300.000 EUR



GREEN FILMING AUSTRIA 2022

- SYNERGIE & HARMONISIERUNG
- WEITERENTWICKLUNG & INTENSIVIERUNG
- WISSENSTRANFER & GLAUBWÜRDIGKEIT

DAS ÖSTERREICHISCHE FILMINSTITUT WURDE ALS OEKOBUSINESS WIEN BETRIEB ZERTIFIZIERT

Nach dem Zertifizierungsprozess und der Prüfung im Jahr 2021 wurde dem Österreichischen Filminstitut 2022 für die nächsten drei Jahre das OekoBusiness Wien Zertifikat verliehen.



→ ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT – WEITERENTWICKLUNG & INTENSIVIERUNG – EXPERTISE IN GREEN FILMING & FUNDING

Die **Weiterentwicklung und Integration von Green Filming & Funding** in das österreichische Förderungswesen hatte höchste Priorität. Dem Österreichischen Filminstitut ist es ein großes Anliegen gemeinsam mit weiteren Förderinstitutionen, internationalen Kooperationspartner*innen sowie Filmschaffenden das Thema Green Filming fortlaufend weiter zu entwickeln und in den Produktionsprozess zu integrieren und zu harmonisieren.

Darüber hinaus erfordert die Dynamik der aktuellen Entwicklungen dieses Themenfelds die Vernetzung von wesentlichen Stakeholdern auf europäischer Ebene. Das

Österreichische Filminstitut ist deshalb darin bestrebt neben seiner nationalen Ausrichtung, die Entwicklung im europäischen Raum proaktiv mitzuprägen. So bieten in etwa die Teilnahmen an den Arbeitsgruppen „Sustainability Study Group“ von Eurimages, dem European Film Agency Network (European Audiovisual Observatory) sowie der Arbeitsgruppe „Green CO/PRO-Europe“ die Möglichkeit zur Mitgestaltung auf supranationaler Ebene.

Als Expertin für Green Filming & Funding wurde Mag.a Nina Hauser am 07. & 08. November 2022 nach Bern eingeladen, um das Synergie-Modell Green Filming Austria als Best-Practice Beispiel unter dem Titel „Green Filming Austria „**Synergy Model**“ & **Austrian Green Report – How Austria runs an interlocking Green Filming System**“ vorzustellen.

Die Weiterentwicklung des Maßnahmenkatalogs als Mindeststandard für österreichische Kinofilmprojekte wurde 2022 vom ÖFI in Zusammenarbeit mit dem Verband der Green Film Consultants und dem Evergreen Prisma/LAFC auf Grundlage der Erfahrungswerte aus den österreichischen Pilotprojekten und den aktuell vorliegenden Studien „Reallabor“ von Ökopool (30.06.2022) und „100 Grüne Produktionen Evaluation der Nachhaltigkeitsinitiative des Arbeitskreises „Green Shooting““ des Öko-Institut e.V (10.08.2022) erarbeitet und evaluiert.

→ SYNERGIE & HARMONISIERUNG

Das Synergie-Modell Green Filming Österreich wurde 2022 intensiviert. Es versteht sich als ineinandergreifendes, sowie aufeinander aufbauendes System aus Institutionen und Filmschaffenden. Die intensive Zusammenarbeit auf institutioneller Ebene im In- und Ausland, zielt darauf ab, das Thema weiter zu integrieren. Das Synergie-Modell Green Filming in Österreich zählt zu den europäischen „Best-Practice-Beispielen“.

WISSEN ALS GEMEINSAME GRUNDLAGE & KLARES COMMITMENT

Am 5. April 2022 wurde die Weiterentwicklung des Synergie-Modells Green Filming Österreich bei der **Österreichischen Filmfördertagung im Rahmen der Diagonale** vom Österreichischen Filminstitut und dem Evergreen Prisma/LAFC erneut der Förderlandschaft präsentiert. Das Modell zielt einerseits auf die Intensivierung, Bündelung & Ergänzung wirksamer Maßnahmen ab. Andererseits ist es ein klares Commitment der Institutionen und Filmschaffenden, im gleichen Maße, für eine gemeinsame Harmonisierung der Instrumentarien, wie zum Beispiel dem filmspezifischen CO₂-Rechner und der Green Film Consultancy.

Darüber hinaus wurde intensiv an der Umsetzung sowie des anschließenden **Reportings von ökologisch-nachhaltigen Filmprojekten** gearbeitet. Am 26. April 2022 lag der Fokus der digitalen Netzwerkveranstaltungsreihe der German Film Commissions „Keen to be green“ auf dem Thema **„Grüne Kosten-Mehr Kosten?“**. In der 2-stündigen Veranstaltung diskutierte Moderator Philip Gassmann (Green Filming- & TV-Experte) mit seinen Gästen über Spareffekte, Zusatzkosten und Datenerfassung in nachhaltigen Filmproduktionen. Mag.a Nina Hauser konnte ihre Expertise hinsichtlich **Datenerfassung und Mehrkosten-Monitoring** im Österreichischen Filminstitut beitragen.



© Evergreen Prisma LAFC // ÖFI

Picture: Heimsuchung © Daniela Jud glitter&doom

→ WISSENSTRANFER & GLAUBWÜRDIGKEIT

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR GREEN FILM CONSULTANTS

Zur Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der formellen Parameter und der konkreten Inhalte des verpflichtenden **Abschlussberichts „Green Report“** und **„Green Concept“** hatte das ÖFI in Zusammenarbeit mit dem VGFC (Verband der Green Film Consultants Austria) am 20.04.2022 zu einer **Informationsveranstaltung** für praktisch umsetzende Green Film Consultants eingeladen. Das Format bot die Möglichkeit eines intensiven Austauschs und einer umfangreichen Q&A-Runde welche dazu beitragen konnte, Unsicherheiten unter den Teilnehmer*innen zu minimieren und deren Motivation zu steigern.

GREEN FILM CONSULTANTS AUSTRIA DURCH DIE EVERGREEN PRISMA ACADEMY

Die Weiterbildung zur*zum Green Film Consultant für professionelle Filmschaffende durch Philip Gassmann in Kooperation mit dem international ausgezeichneten Evergreen Prisma – Central Competence & Information Hub for Green Filming wird vom ÖFI ebenso wie von regionalen, nationalen und internationalen Förderstellen im Rahmen ihrer Förderungstätigkeit sowie von Fernsehsendern anerkannt. Darüber hinaus konnten durch fachliche Fortbildungen im Rahmen der Evergreen Prisma Academy innerhalb der Branche wesentliche Kompetenzen im Bereich Green Filming auf institutioneller Ebene, in Produktionsfirmen sowie eine entsprechende Umsetzung von Filmprojekten weiterentwickelt werden. Auf institutioneller Ebene wurden im Jahr 2022 Mitarbeiter*innen des Film Fonds Wien, Film in Austria, FISA und Cine Tirol durch die Evergreen Prisma LAFC zu Green Film Consultants ausgebildet.

PRAXIS GREEN FILMING

Der **Verband der Green Film Consultants Austria (VGFC)** hat seine Arbeit aufgenommen. Er fungiert als Interessenvertretung und ist als Mitglied des **Dachverbands der Österreichischen Filmschaffenden** wichtiger Bestandteil der österreichischen Filmbranche. Durch dieses **Netzwerk** kann nicht nur innerhalb des Verbands, sondern auch darüber hinaus die Position der **Green Film Consultants** gestärkt werden.

Der in den vergangenen Jahren durch Evergreen Prisma in Österreich etablierte Filmberuf des Green Film Consultants entwickelt sich fortlaufend zu einem essentiellen Bestandteil sämtlicher Konzeptions- und Produktionsphasen von Filmproduktionen. Das Berufsbild trägt dazu bei, das Interesse für Green Filming und die allgemeine Akzeptanz zu steigern, sowie die Transparenz und Kompetenz zu erhöhen. Die Professionalität für Reportings ist damit grundsätzlich gegeben.

→ KOOPERATION & WISSENSTRANSFER IM AUSLAND

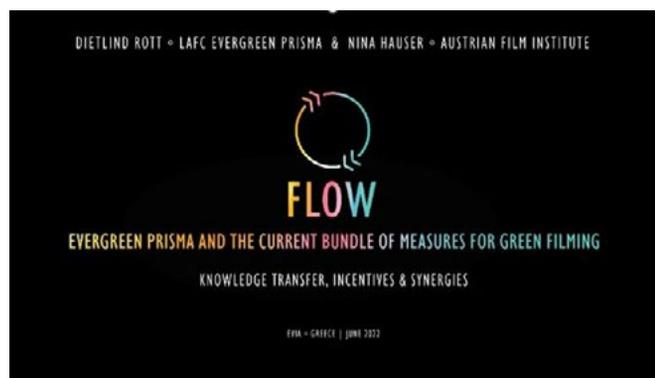
GRIECHENLAND

Evia Film Project – Making Cinema Green



Ausgehend vom **Thessaloniki Filmfestival** wurde das „**Evia Film Project**“ ins Leben gerufen, um Filmschaffende aus ganz Europa einzuladen, auf der griechischen Insel Euböa die Themenfelder Green Filming und nachhaltiges Produzieren zu diskutieren, sowie Best Practice Beispiele zu präsentieren. Dadurch konnte die internationale Vernetzung zwischen den Teilnehmer*innen in einem wesentlichen Ausmaß gestärkt werden.

Das Österreichische Filminstitut wurde gemeinsam mit dem Evergreen Prisma/LAFC am 16.06.2022 im Rahmen des „Evia Film Projects“ dazu eingeladen das „**Synergie-Modell Green Filming Austria**“, unter dem Titel „**Don't be afraid of the Green Deal: Simple Tips & Smart Actions**“ zu präsentieren.



© OFI/Evergreen Prisma LAFC

Zusätzlich dazu wurde im Rahmen des Festivals am 17.06.2022 mit **griechischen Filmstudenten** ein **Workshop zum Thema „Introduction to Green Film Production“** organisiert, in dem das Österreichische Filminstitut und das Evergreen Prisma junge, zukünftige Filmemacher*innen sowohl zum Umdenken, als auch zur gemeinsamen Erarbeitung von Visionen zur Umsetzung ihrer eigenen Projekte motivieren konnte.



© OFI/Evergreen Prisma LAFC

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgabe und Herstellung: Österreichisches Filminstitut
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Roland Teichmann

Mit Beiträgen von

Gabriele Knittel (filmpatenschaft.at)

Mag.^a Iris Zappe-Heller, Birgit Moldaschl, BA, Paul Kunz, BA (Gender)

Esther Krausz, MA, Clara Schreiner, BA (Creative Europe – MEDIA)

Mag.^a Iris Zappe-Heller (Eurimages)

Mag.^a Nina Hauser (Green Filming)

Mag.^a Martina Kandl, Mag.^a Angelika Teuschl (Mitarbeit)

Konzept/Kreation: Johannes Kerschbaummayr

Grafik: WERBEZIRKUS Kreativkollektiv e.U.

Druck: Mittermueller.at

Gedruckt auf Recyclingpapier

